Meme Lodzer Zeitum.

Erscheint wöchentlich 12 Mal. — Der im Boraus zu sablende Abonnementsbetrag ift nebst illustrierter Sonntags-Beilage pro Jahr Köl. 8.40, p. Salbjahr Köl. 4.20, p. Quartal Köl. 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Bosneriendung: pro Quartal Köl. 2.25, ins Ausland pro Quartal Köl. 5.40. Daselbst bei der Bost 5 Mt. 61 Bf. — Preis der einzelnen Kummer 3 Kop., mit der illustr. Sonntags-Beilage 10 Kop.

Abend Ausgabe. Redaktion, Abministration und Expedition Betrikauer-Strage Rr. 15 (eigenes Sans). — Telephon Rr. 271.

Inferare koften: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Nonpareillzeile oder deren Raum 30 App-n. auf der S-gesp. Inseratemseite Kop., für das Aust. 70 Bf., resp. 25 Bf. — Reklamen: 60 Kop. pro Betit, zeile oder deren Raum. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- u. Aust. angenommen. Eingesandte Manuskripte, bei denen Sonorar nicht ausdrücklich verlangt wird, bleiben unhönoriert

Mr. 204.

Sonnabend, den (21. April) 4. Mai 1912.

11. Jahrgang.

Petrikauer-Strasse № 86, im Hause Petersilge, Telephon № 1479. Empfang nur von diplomierten Konsultation unentgeltlich. Plombieren krauker Zähne 45 Kop. Künstliche besten zahnärztlichen Kräften Konsultation unentgeltlich. Zähne à 75 Kop. Für Zahnentse nung 15 Kop. Die Kabinets sind mit elektr. Zahnziehen ohne Schmer zen.

Einrichtung ausgestattet

Ganze Gebisse von 28 Zähnen kosten 16 Rbl. 80 Kov. Für langjährige Dauer wird gerantiert. — Reparaturen und

Umarbeiten gebrochener Kantschuk- und Goldulutten auf der Stelle.



Lodz, Konzertsaal. Conntag, den 22. April nur ein originelles Konzert

Peter Newski vollen Sarmo= nitavirtuofen

A. F. Mulesza auf dem Alavier und Fisharmonium. — Preise der Pläte von 30 Kop. dis 1 Kbl. 60 Kop. Logen 6.40 und 4.40. Schüler 40 Kop. Billets sind im Vorverrauf in der Buchhandlung von Pommer & Co., Petrit. 71 und am Tage des Konzerts von 11 Uhr vorm. ab an der Kasse des Konzertsaales zu haben.

Bekanntmachung!

Aufolge der Borschriften, welche den Lehran-stalten des "ISOS" (International yndicate of Schoos' dem auch Dr. KUMME."s Sprachinstitute angegliedert worden find, inbezug auf die Schüleronorare der Verbandslehranstalten gemacht wurben, teilen wir hierdurch zur Orientierung derer, welche sich für Unterricht in modernen Sprachen andumelden gedenken, mit,

daß am 5. Mai d. F. ein neuer, ershöhter Tarif in Kraft tritt u. empfehlen allen, welche sich im Laufe der nächsten Monate für Unterricht anzumelden gedenken, sur fofortiger Ginschreibung.

Eine fpätere Erniedrigung der Honorare und Abweichung von dem neuen Tarif ist infolge unserer kontraktlich übernommenen Verbindlich-keit ausgeschlossen. 5651

Direktion der Dr. KUMMER'schen Sprachlehranstalten

Petrikauer 79 "ISOS" Karolastr. 4

B REJT

Gredita Etraße Mr. 5. Spezialarzt i. Haut-, Har, neneriläte Krantbellen und Rosmetit. (Behandlung nach Enrite - Data ilntravenösel 606) Behandlung mit Eiefrestit (Gettroite und Vibriations-Massage). Spreckt. von 9 - 1 und 4-8 Sonnta 3 non 9-2

Echter Aränter = Liquenr

nur von der Dampfdeftillation M. LUBA

überall zu haben!!

Parlament. Meicheduma.

(Telegraphifder Bericht.)

P. Petersburg, 3. Mai.

Nach Eröffnung der Sigung erklärt der Vorsigende Robijanto folgendes:

tows nicht verstehen konnte, Nachdem ich die Worte gend nur demoralisierenden Jungkaukasischen Juden aber aus dem Stenogromm erfahren hatte, bin ich bu befreit wird. ber lleberzeugung gekommer, daß ähnliche Ausbrücken von diesem hohen Rednerpult aus an die Abresse der hohgeschätzten Gäste, die unsere Mesidenz besuchten, nicht zulässig sind. (Stimmen im Zentrum und links: "Richtigh Wir müssen bedenken, daß die uns besuchenz den auslänvischen Gäste hohe politische Vertreter der uns freunwschaf lichen Macht, zu gleicher Zeit aber auch Gäste Seiner Majes zu gleicher Zeit aber auch Gäste Seiner Majes zu des Kaisers, der Reichsduma. ber lebergengung gefommer, daß ähnliche Ausbrücke Gafte Ceiner Majef'at bes Raifers, ber Reichsbuma, des Reiferats und der ganzen ruffischen Nation waren Bir wiffen, baf tiefe Grifte ehrenhaft empfangen wurben und feit "lei pilitifche Biele verfolgten. Ihr einiger Zwed war die Kundgebung ihrer freundschaftlicen Cefühie und die Festigung der Sympathie beider Mächte, (Ctimmen links und im Bentrum: "Richtig!") Deractige Ausbrücke erschüttern, meiner Buditiglen Deractige Ausbrücke erschüttern, meiner der Budgetkommission um 456,964 Kbl. reduziert wurde. Die Beratung über diesen Stat wird nach, die Festen der russischen Geststen der Abgeordneten Bie lou pf own Mitslieder von der Diesen Geststen der Ausbrücke wird nicht explaren der Abgeordneten Bie lou pf own Mitslieder von der Diesen Geststen der Ausbrücke und nicht explaren der Von wenigen Jahren Herussen Debatten der Abgeordneten Bie lou pf own Mitslieder von der Diesen Geststen der Abgeordneten Bie lou pf own Mitslieder von der Diesen Geststen der Von wenigen Jahren Herussen Debatten der Mysen hat er sich bis zu einer Leile gebildet haben.

Wächden hierauf noch einige fleinere Gesessortagen zur Unnahme gelangten, wird die Sigung gestaften der Von noch einm I, meine herren, bag berartige Ausbrücke gegen die von uns allen (Purischfewitich: "Nein! Rein! Mitt von allen!") geehrten Gafte unguläglich find. 36 find. es für nötig. dem Reichsbumamitglied Marlom 2 hiermit einen Bermeis ju erteilen." (Beifall lints und im Bentrum.)

Sierauf werden bie Debatten über ben

Ctat tes Mlaifterinas der Bolfsammanng

Die bodifte Belohnung für Die Calbe

Die wirffamite Galbe "RADICAL" #ac bem Gutadten ber Verste u. ben Dankidreiben ber Batienten wird empfoblen gegen Meennatismus, Efzeme, Efrophulofe, Di-

morehoiden, Brand-u. andere Wunden, sowie jegl. Hauftraufheiten.

Werkauf in Kräuschen breier Erößen

Zan 1, Zund 3 Kulden.

Hauber.

Haub

Geschäftslofa

von 6 Zimmern ift abzugeben vom 1. Juli a. c. an ber Betrikauerstr. 47 (Sche Lielona) 1. Stage, mit Gas und elektr. Beleuchtung. Näberes zu erfahren am Orte bei B. Aronowicz, Sisenmöbelgeschäft. 5649

DER KAISERLICHEN APANAGEN



TISCHWEINE DESSERTWEINE CHAMPAGNER

Ueberall erhältlich !!!

unbefriedigenden Zustande befinden. Nedner sagt, das Ministerium müsse sich energisch um eine friedliche Arbeit bemüssen. Es ist genug mit Kindern und Lehrern gekriegt worden. Es ist nun an der Zeit, daß die vereinigte Regierung einem jeden Ministerium seinen Wirkungskreis zuweist. Maa das Schwert in der Hand des Kriegsministers bleiben, mag die Gerechtigsteit die ihr mürdige Reglechtung des Tussisierissters feit die ihr würdige Beobachtung des Justizministers sinden, der Unterrichtsminister aber muß das Geseh und die Liebe zu der heranwachsenden Generation wahren." (Beisall Links.)

Rechtschreibung erwähnt.

Etat der Kanglei des Berkehrsministeriums. Referent Sergen with berichtet über ben

Ausgabeetat der Berwaltung der Chauffeeund Wafferwege,

Nächste Sigung am Abend.

Familien.

Meichsrat.

(Telegraphifcher Bericht.)

P. Petersburg, 4. Mai.

Den Borsik führt Bisepräsident G o l u b i e w, Auf der geschlossenen Sitzung wird die Gesetzes-vorlage über die Söhe des Mekrutenkontingents für das Jahr 1912 ohne Debatten angenommen.

Auf der offenen Sigung beginnt die paragraphenweise

Auf der offenen Sigung beginnt die paragraphenweise Lesung der Gesehesvorlage betressend die Sicherstellung der Arbeiter in Krankbeitssällen. In der Ministerloge besinden sich der Reichskon-troseur, der Sauptverweier des Landwirtschaftsressorts, sowie der Berkehrs und der Handelsminister. In Sachen des § 5, der die Angestellten in den verschiedenen Unternehmungen den Arbeitern gleich stellt, hat die Kommission einen Ergänzungsantrag etauten aleichgestellt werden sollen.

fanten gleichgestellt werden follen.

Sch ne mann schläat im Ramen der Minorität der Kommission vor, die Redaktionen der Regierungsvorlage wiederherzustellen und den Ergänzungsantrag zu § 5 gbzulehnen, indem er auf diese Art und Weise die Pflicht der ärztlichen hilfe ausschließlich den Fabrikanten, nicht aber auch den Unternehmern aufdürzen will

Are stown it ow hebt die Redaktion der Ma-jorität der Kommission hervor und vertritt hierbei die Ansicht, daß der erläuterte Amendementsantrag in der Prozis nur eine große Last sür die Kabrikanten bilden und die Arbeiter absolut nicht besriedigen wird.
Der Hand der Lsminist er verteidigt die Resdaktionen der von der Reichsduma angenommenen

Regierungsvorlage. Graf Witte schließt sich den Ausführungen Schnemanns an.

Unternehmers erteilt werden muß.

Durnowo, der in einer einftündigen Rede die ganze Gesekesvorlage auf das bestigste tritisiert und hierbei die Ansicht verritt, daß diese eine vollständig neue Bearbeitung erbeische und demanfolge wieder der Rommission überwiesen werden müßte, bringt in Bor-

schlag, den § 8 zu streichen. Nach furzer Debatte wird die Sigung bis zum Sonnabend den 4. d. M. vertagt.

Julandische Machrichten.

St. Petersburg.

Rahrten verpflichtet werden, fich mit Radiotelegraphen fein muß. zu versehen.

Unter den weiteren kurzen, belanglosen Hinweisen — Wegen Beteiligung an den seider des Abg. Baranowitsch (Geistlicher) über Straßen = Demonstrationen und Nichtsbie Notwendigkeit der Bereinfachung der russischen befolgung der Anordnungen der Polizei sind vom Stadt-

Rriegsminifters über den Fall Mjaffojedom abhangen, vertan wird. welche am Donnerstag in der Kommiffion für Reichsverteidigung erwartet werden.

Affare soll nach Gerüchten, die im Reichstrat ver- dem Leben und der Berwaltung der Goldfelder breitet find, einen besonderen Senateur überwiesen wer- herzlich wenig zu tun. Ueber die Goldtelber ift eine ben. Gin folder Schritt murde offenbar von der Ge- besondere Bermaltung Alleinherricher mit dem Manudie "Birfh. Wed." der Rachricht hingu.

Rach den erften eingetroffenen brieflichen Dit= feldern gewesen. Wer ift nun diefer Beloferom?

befürworte die Erfüllung diefes Gefuchs.

daten, je nach der Dienstzeit und der Eigenart der Der Stand des Winter- wie auch des Sommergetreides Unglücks- und Todessälle.

Der Dringlichkeitsantrag wird angenommen, des- gleichen nach kurzer Debatte des Uebergang zur arti- telweisen Lesung.

Rächste Sigung Sonnabend den 4. Mai. friedigend mar der Saatenstand and in jenen Gouvernements, wo die Aufgange noch nicht genügend fichtbar

Im Bergleich zum Berbft hat fich der Saatenftand nur wenig verändert ; im allgemeinen hat ber Stand fich im Europäischen Rugland infolge ber falten Bitterung im Marg ein wenig verschlechtert, insbesondere im Gouvernement Aftrachan, wo der Gnatenftand bes Bintergetreides aus einem befriedigenden zu einem schlechten geworden ift.

3m Gonvernement Tanricn dagegen hat fich der Stand des Wintergefreides bedeutend gebeffert; man fann ihn mit übermittel bezeichnen.

Juriew. Das eft nifche Bolts Min fen m erhielt, wie baltifche Zeitungen berichten, aus Budapeft die Unfrage, ob es geneigt mare, in das Jurjemer Mufeum Gegenstände aufzunehmen, die das magnarische Bolt betreffen, 3. B. eine magnarische Bibliothet. Der Borfchlag murde dantend afgeptiert.

Mitau. Geldunterftügung für landwirtschaftliche Ausstellungen. Lettische Zeitungen berichten, bas Landwirtschaftsbepartement habe 60,000 Rbl. als Unterftugung für im Gonv. Kurland gu verauftaltende landwirtschaftliche Ausftellungen affigniert.

Bur Lena-Kataltrophe.

Da wir darauf hingewiesen haben, welche Ursachen des part em en ts erf lärt, daß die Annahme des Streiks geführt haben und wie der Kebaktion der Regierungsvorlage keisnerlei Schwierigkeiten schaffen wird. Während der Balslotage wird der Amendementsantrag Schnemann ansgenommen. Sodann gelangen zur Annahme die §s 1, —7 und zwar § 5 unter Ausschließung des zweiten Teisles gemäß dem Antrage Schnemann. Heftige und anshaltende Debakten ruft sodann § 8 bervor, der seste stellt, daß den Arbeitern ärztliche Hisse auf Kosten des Unternehmers erteilt werden muß. Da wir darauf hingewiesen haben, welche Urfachen tung viel beiträgt. Es mare falfch, die Lena-Gefellschaft mit anderen gleichartigen ruffischen Montangefellschaften auf eine Stufe gut ftellen. Da fpielt vor allem die geographische Lage eine große Rolle, welche zur Auffassung geführt hat, daß man die Lena-Kom-pagnie nicht uur als große inoustrielle Kompagnie, fondern auch als eine Art Rolonisationszentrum betrachtet, bas die Arbeiter aus gang Gibirien wie auch teilweise aus Rugland angicht. Sunderte von Großtaufleuten und Rleinhandlern aus Mostan, Grfutst, Tomst, Jafntet, fowie viele an ber Lena und dem Witim lebende Bauern stehen mit der Kompagnie in geschäftlicher Berbindung und verforgen die Goldfelder - Dhligatorifche Radiolegraphen. mit Proviant, Fonrage und Baren. Sieraus geht Die Abteilung für handelsschiffahrt bes Sandels- hervor, wie ftart die Rudwirkung der Vorgange anf Minifteriums beantragt, daß die Paffagierichifie weiter ben Lena-Keldern auf bestimmte fibirifche Sandelefreife

Die Lena-Kompagnie begann por einigen Jahren - Begen Beteiligung an ben ben Auffanf von Goldfeldern im großen Gtile gn betreiben und murbe in furger Beit gum Berren ber Lage. Sogar die militarifche Garnifon in Bodaibo befindet Sanptmann gegen 150 Personen mit einem Arrest fich in einer gewissen Abhangigkeit bon ben "Bena-"Meine Herren Keichsbumamitglieder! Während der Heichsbumamitglieder! Während der Gipung am vergangenen Mittwoch abend hat das keichsbumamitglied M a x f o w 2 sich aur Charafterisierung der intervarlamentarischen Besuchen und beim hat die Tristing der intervarlamentarischen Besuchen und beim hat die Beit von 10 Tagen bis zu 3 Mona feiligen und seinem Arrest auf die Zeit von 10 Tagen bis zu 3 Mona frühren und schlägt dem Unterrichtsminister vor, von der Tristing der intervarlamentarischen Besuchen und beim Hatelichen der Tristing der intervarlamentarischen Besuchen und beim Hatelichen der Goldvorräte der Gesellschaft zu der Grenten und einem Arrest durch der Gestellschaft worden. Die Mehrzahl der Bestraften der Goldvorräte der Gesellschaft zu der Grenten und einem Arrest durch der Gestellschaft der Goldvorräte der Gesellschaft zu der Grenten und einem Arrest durch der Gestellschaft der Goldvorräte der Gesellschaft der Goldvorräte der Gesellschaft zu der Grenten und einem Arrest durch der Gestellschaft der Goldvorräte der Gesellschaft der Goldvorräte der Gesellschaft der Grenten und einem Arrest durch der Gestellschaft der Grenten und einem Arrest der Gestellschaft aus Schafter und beim Arbeitern, das Alles der Gestellschaft der Grenten und einem Arrest der Gestellschaft der Goldvorräte der Gesellschaft der Grenten und einem Arrest der Gestellschaft der Grenten und einem Arrest der Gestellschaft der Goldvorräte der Gestellschaft der Grenten und einem Arrest der Gestellschaft d rungen in der "Nowoje Bremja". 218 Rartelltrager von Soldaten gu tun, der vom betreffenden Abteilungs. des Oberstleutnants werden die Ofsiziere der Kavalleries fommandeur geduldet wird, weil die Soldaten auf Schule, Abjelow und Mjassojedow, genannt. Db es Kosten der Lena-Kompagnie verpstegt werden und jum Duell tommt, durfte von den Darlegungen des das Geld für ihre fraatliche Berpflegung andersmo

> Die Berwaltung der Lena-Kompagnie befindet fich in Petersburg und fteht unter der Leitung des Sohnes - Die Unterfucung ber Lena - des befannten Philantropen Gunsburg, hat aber mit sellschaft sehr gunstig aufgenommen werden und zur fakturat Beloserom an der Spige. In den letzten Beruhigung der öffentlichen Meinung Dienen - fügen Jahren ift bicfer Beloferom der alleinige und vollftans dig fonverane Leiter ber Arbeiten auf den Leun-Gold-

die Rommiffion fur neue Bahnen bas dem Finangs der Felder eine ftarte Abnahme zeigten. Dun ging er Minifterium vorgelegte Gefuch der Unternehmer Birti. jur Lena-Gefellichaft über und murde gu ihrem bofen Abendsitzung.

Den Vorsitz führt Dizerrösident Wolkonskie dem Bolkonskie dem Bolk Berpstegung der Untermilitärs und deren dehnung von 426 Werst undsschaft. Die Kommission diese Feld am stärksten ausgebeutet und vollständig erschöpft. Dant diefer Raubwirtichaft ftiegen bie Referent Be fat berichtet über den Beschluß der Lin ofch fin gibt

Referent Be fat berichtet über den Beschluß der Lin ofch fin gibt

Referent Be fat berichtet über den Beschluß der Lin ofch fin gibt

Referent Be fat berichtet über den Beschluß der Lin ofch fin gibt

Referent Be fat berichtet über den Beschluß der Lin ofch fiellte sich nach den Daten des Statistischen Komitees, vagnie erstent Kapustischen Komister, die Saaten wie folgt dar: Bon 91 Gouvernements, die Saaten wie folgt dar: Bon 91 Gouvernements, die Saaten wie folgt dar: Bon 91 Gouvernements, die Saaten wie folgt dar: Lengenden Börsenspelitet wie folgt dar: Lengenspelitet wie folgt dar: Bon 91 Gouvernements, die Saaten wie folgt dar: Bon 91 Gouvernements, die Saaten wie folgt dar: Lengenspelitet worden. Telefer der Kommission in Saken der Lena Kommission in Saken der Lena Kommission in Saken der Lena Kommission in Samission in Saken der Lena Kommission in Saken der L

* B. T.

Solche Empfänge, wie fie Beloferom bei feiner Muttehr aus Ruffland auf die Goldfelder bereitet mnrben, werden im Europäifchen Rugland nur Mitgliedern des Raiferhaufes guteil. Rahnen, Triumphbogen, Girlanden Transparente und taufende von eleftrifchen gampen fcmuden ben Weg, ben ber unumfdrantte Machthaber haber der Gefchide einer gangen Arbeiterarmee nimmt. Die Staatsbeamten beugen fich vor ihm und die 2n= geftellten der Goldfelder frieden wie die Sunde por ihm. Als schlauer und tluger Mensch, der die örtlichen Bedingungen vortrefflich fennt, nomentlich aber den Charafter feiner fibirifchen Arbeiter, leitet er die Lena-Rompagnie mit machtvoller Sand und zwingt die Sauptverwaltung, feinen Willen an tun. Gin Menich der faum fehlerfrei gu lefen und gu fchreiben verfteht, ift über Ingenieure gefett und hat ihre Rabigfeiten an beurteilen. Dant feiner Herrschaft ift die "Praris" Stichwort in der Lena-Kompagnie geworden. Er allein ift Kenner der Goldgewinnung und attestiert die Ingenieure, die er im Grunde feiner Geele verachtet, über ihre Kähigkeiten. Dabei braucht er ihre Arbeit und ihre Renntniffe, boch unterftellt er fie ebenfo ungebilbeten Auffehern wie er felbft ift und die er aus fleis nen Beamten und Stalljungen burch Gnade emporgehoben, um von bantbaren Rreaturen umgeben gu fein, bie ihm nicht schaden fonnen.

Der Umftand, daß eine Rreatur mie Beloferom an ber Spige der örtlichen Lena-Bermaltung ftand, genugte, um den Streit zu einem dronischen gu machen. muß man rechnen. Erinnern wir uns an den Bengen Beloserom und feine Rumpane find als Ueberbleibsel eines alten überlebten Regimes gu betrachten, bem ein gutes und humanes Berhaltnis zwifchen Arbeitgeber und Arbeiter vollftandig fremd ift. Auch für Gibirien find die por 50 Jahren üblichen Berhaltniffe unwiderruflich dahin. Auch die Montanvermaltung beginnt auf Grund ber Gefete fich meift auf Geite der Arbeiter au ftellen und eine gerechte Behandlung au forbern. Beloferow und feine Auffeher gehören noch zur alten Schule, welche jeder Berbefferung im Leben ber Urbeiter die von 4 Uhr morgens bis 10 Uhr abends unter der Erde gubringen, für eine überfluffige Bermöhnung halten, obgleich fie fich ben Unidjein geben, ale wenn

fie den Arbeitern entgegenkommen Der magische Bauber, womit Beloferow feine Mr= beiterarmee in Bann hielt, mar bas in Studen gefunbene Gold, bas fie mahrend ihrer Arbeit aufhoben Gur biefes "antgehobene Gelb" erhielten fie 3 Mbl. 60 Rop. pro Solotnit in bar. Da diefes Geld meift vertrunten murde und Beloferow das Gold mit 30 Progent unter bem Preife aufaufte, fo verbiente bie Lena-Rompagnie trot allem 60 Prozent an diesem Golbe, weil die Arbeiter ihre Getrante ans ben gaben ber Goldfelder fogogen. Wie dem aber auch fei, Beloferom hatte fein Mittel und hatte fich nur darin verrechnet, daß es folieglich verfagte.

Prozeft gegen den Grafen Bohdan Monifier.

12. Sigungstag.

Die Sigung beginnt um 11 Uhr 15 Min, Der Borfigende erteilt dem Rechtsanmalt Bo- fann, fondern immer eine gude bleiben muß. britichem-Pufchkin das Wort, ber in feiner Berteidis gungerede fortfahrt. Im Saal herricht ein unbeschreibliches Gedrange. In den Durchgangen ift tein Dlagden frei. Geit bem frühen Morgen führen die Damen Tebhafte Befprache über die Rede Bobritfdem=Dufchtins.

Bortfegung ber Rede Bobritichem = Puschtins.

Meine Berren Richter! Die Menge liebt Genfation, allein der Prozeg ift einfach und flar. Es ift ein Mord in einem Freudenhaufe. Wir miffen, bag es hanfig geschieht, daß die Jugend Wechsel ausstellt, in ber hoffnung, daß die Eltern diefe bezahlen merden, um einem Standal aus dem Wege zu gehen. Wir fonnen annehmen, daß, fofern Stanislaw Chrganomsti einen Wechsel ausftellte, Diese Bechselschuld realisiert worden mare. Der Budherer tann fich an den Bater menden, aber er tann auch warten, bis der Jüngling die Bollfährigteit erreicht hat. Stanislam befuchte das Freudenhaus ichon lange, jene mußten es, die einen Gewinn daraus zu ziehen verftehen - verschiedene Glemente ber Befe ber Gefellichaft. 3ch nehme an, daß man von dem Jüngling eine Berpflichtung bermurde der Büngling erschlagen. Bamadgfi begann gleich vom Unfang an damit, Ronifier gn beschuldigen und ebenfo umgetehrt.

Preis fein Bermögen aufs Spiel gefett. Endlich bat wünsche. Bawadzfi den Revolver hingelegt; niemals hatte Roni= hat, ichiebt der Morder teinen Revolver unter.

gleich nach dem ersten Schlag und der Jüngling sei Lotale der Berwa tung zu Zgierz. gar nicht dazu gekommen, zu schreien. R. und ber * Zablungseinstellung. Schon hatte es in gefchrieen hatte, mare Ronifier entlarbt worden.

gang hinaus. Der Dentift Kraufe hat am Mordtage unferen gefchäftlichen Kreifen deprimierend. man fie nicht vermieten wollte.

mit allen Ginzelheiten aus und zeichnet das Bilb des den letten Falliffe nents im Raife reiche haben die Mordes. Bum Schlug beweift er, daß Ronifier un- Firma derartig erichüttert, daß fie beute ihren Ber- Unterzeichneten eingegangen: Für bas evang.

Rach der Mittagevaufe fpricht der Berteidiger Ronifiere, vereidigter Rechtsanwalt Baclam Matomsti.

Die Rede bes vereid. Rechtsanwalt Matomsti.

Meine Rolle in der Berteidigung - fagt vereib. Rechtsanwalt Matoweti - ift fehr beichrantt. berühre das garnicht, mas fich in Barichau, in den mobl. Zimmern ereignete, benn es intereffiert mich, wie bei den beiden früheren Berhandlungen, nur die Frage des Motives jum Berbrechen, sowie gewiffe Widerfpruche in dem Prozesse, wie z. B. das Alibi des Angeflagten, welche Widerspruche nicht geftatten bei ben Schlufforderungen freben zu bleiben, ju meldem bie Unklage gelangt.

Beim näheren Befanntmachen mit dem Prozeg treten biefe Biberfpriiche fofort ins Unge, und es entftehen badurch auch Zweifel, die uns mahrend bes gangen Laufes ber Berhandlungen nicht verlaffen. einer anderen Auffassung ausgehend und einen gang auderen Bea verfolgend, gelange ich fedoch vielleicht zu bemfelben Schlug, bis zu melchem der porherige Berteidiger des Grafen Ronikier inbezug auf den Wald von Zweifeln gelangte, por welchem wir in Diefem Progeß ftehen. Ich tue zu viel ; wir iprechen daven, mas der Angeklagte nach der Berhaftung fagte und tat, allein es ift leichter baraus weitgehende Schluffe gu giehen. Und mit bem unmittelharen Progegmaterial

Wie mußte bie Berteidigung barum fampfen, daß er vorgeladen murde, wie icheute fich der Profureur nicht vor dem Begirtegericht gut fagen, daß er das Gericht por folden Bengen beschützen muffe; wie ein miglofer Liebhaber von Ralauern und feichter Genfation rief er : "Schwarz wird nicht weiß werden." Schwarz tam, und wir fahen, bag es ein ebenfolder Schüler ift, wie alle anderen und nicht verdient, bag man ihn migachte : feine gange Schuld ift, bag er Ronifier nicht erfannte, daß ber Unterricht in der Schule um 2 Uhr 30 Min, aus mar und, daß fich feine Schule auf der Rofgytoma und nicht auf der Blotaftr, befindet, daß er, mit einem Wort, ben verftorbenen Chrganowsti dann fah, als dies die Rechnung verdarb und noch einige, oder gehn und einige Minnten von ber Beit nahm, die man Ronifier gur Berühung des Berbrechens übrig gelaffen hatte. Und dann die verlorene Position - Die Ervertise aus zwei Gründen : Der Errtum ber Erpertife fpringt in Die Mugen, Diefer Brrtum ift bas Beifpiel gur Abichatung anderer Bemeismittel. Es genügt, diefe photographischen Bergröherungen zu betrachten, um ben tatfachlichen, nicht gu befeitigenden Unterschied gut feben. (Der Berteidiger beruft fich auf die Ungaben ber Expertife, gahlt ihre Mangel auf ufm.)

Cobann geht ber Berteidiger gu der Mibifrage Sier liegt ein unvermeidlicher Biderfpruch por : wenn fich ein Benge der Unflage irrt, fallt bie gange Unflage gufammen. Kerner alalyfiert ber Berteibiger bie Ansfagen ber Alibigengen, begründet bas Alibi Angellagten. Die nicht nachgewiesene Unmejenheit des Grafen Monitier in Barfchau bildet eine Lude, melde burch Unnahmen der Anklage nicht ausgefüllt werden

(Fortfetjung folgt.)

Chronik u. Lokales.

Schlieffung ber Duma. In ben Confoirs ber Reichsbuma mird barüber gesprochen, bag bie Duma Ende Juni aufgelöft wird. Die Abgeordneten erhalten bis jum 28. Juni Diaten. Die Reichsratsfeffion dauert bis zur erften Galfte bes Muguft.

* Perfonalnachrichten. Der Bifar ber fatholifden Gemeinde in Chojnn, Rreis Lodg, Baelam Glowact i murde in gleicher Gigenschaft nach Jadom, 12 Rinder berechnete, bald vergrößert werden tonnen, infolgebeffen mahlten fie auch diefen Beg. Radbem Rreis Radziminst verfett. Un feine Stelle tritt der und andere folgen dem Beifniel der Allartichen und fie diefe Tur, fowie eine zweite, die in die vorn gelebisherige Bitar der Grodzister Gemeinde Stan i 8= eröffnen in ihren Räumen ebenfalls folde Rrippen. genen Kontorraume führt, mit Silfe von Nachschluffeln lam Rybus.

Angelegenheiten beim Petrifauer Begirfsgericht, herr jest gewidmet, auch ihre Silfe meiter ben Gauglingen Gie rollten 5 oder 6 der ichmeren Baarenballen, die im Bielecti, ift heute in Lodz eingetroffen.

* Jubilaum. Morgen, Conntag, ben 5. Mai begeht der in den weiteften Rreifen der Lodger Ge= fellidiaft beftens befannte Argt Dr. Leon ganbau langte, daß ein Rampf entstand, und in Diesem Rampfe fein 25jahriges Subilaum als Argt. Der Jubilar ift 1860 in dem Städtchen Sapocking im Gouv. Suwalli Petrikauerstraße Nr. 85 eine Sigung des Komitees des Aufsichen Art und Weise hervor, in welcher sie den Kassenschrant ber Staatsanwalt behauptet, R. und 3. fteden unter bezog hierauf die medizinifche Fakultat ber Universität Tierschutz-Vereins ftatt, auf welcher nachstehende Be- fprengten. Gie bohrten die Borderwand an, fcnitten einer Dede. Ich dagegen behaupte, wenn R. fchuldig Barfchan. Bor 18 Jahren tam der Jubilar, nachdem fchluffe gejaßt wurden : wie alliahrlich, am 2. 15. Mai ein Stud heraus, zerfprengten die ftarten Panzerplat. ift, bann kann Bamadgli nicht ichnibig fein — und er 7 Jahre in der Proving praktigierte. nach Cody und b. 3. für die Mitglieder des Berbandes im Stadtwalde ten, ichoben die Riegel gurud und hatten ben Butritt gu ließ fich hierfelbft als freiprattigierender Mrat nieder. an ber Konftantiner Chauffce eine Majowta gu ver-Ronitier tonnte nicht der Belfershelfer fein, denn Durch fein liebenswürdiges, freundliches Wefen, fein anstalten, eventuell, falls das Wetter an diesem Tage er hat gleich eine Duittung hinterlaffen, welche ben 3. umfangreiches Wiffen gewann er fehr balb einen großen nicht gunftig fein follte, am 7. Juni d. 3. Der Borverrat. Wenn die beiden wirklich gemeinsame Sand Freundes- und Befanntenkreis, in welchem er fich all- figende tritte ben Anwesenden mit, daß der Chef der das bare Geld an fich, fauberten ihre Rleider und gemacht hatten, fage ich noch einmal, fo wurde 3. nies gemeiner Sumpathie und Wertschähung erfreut. In Codzer Lehrdirektion sich in seiner Buschen fich aus dem Stanbe. Bu diesem Bwecke mals eingewilligt haben, daß der Leichnam in seinem morgigen Jubilaum übermitteln auch wir 14. Marz b. S. unter Nr. 5034 damit einverstanden öffneten fie die Frontthur, schoben die Jalouste in die Saufe bleibt. Diefer reiche Mann hatte um feinen dem liebenswirdigen Jubilar unfere herglichen Glud- erffarte, famtliche Schuler ber Schulen, Die gum Mais

fier das getan, wenn er der Morder gewesen mare. ftatt: Am 21. Mai nachm. 4 Uhr der Aftionure ber Renntnis murde genommen, daß als Mitglieder des großen eifernen Geloschrantes doch viele Stunden Beit Rachdem er fein Opfer durch 20 Feilenschläge getotet Boll- und Baumwoll-Manufattur von M. Gilber- Berbands bisher 6152 Rinder eingetragen wurden. in Anspruch genommen haben, und es durfte bereits Meiter beweift der Berteidiger, daß der ermordete straße 260. Am 81. Mai Nachmittags 3 Uhr der besprechen und das Programm der Majowka festzusetzen, Süngling geschrieen haben muß. Die Unflager behaup- Attionare der 3 gierger fabrit fur Aniline wird am Donnerstag, ben 9. Mai d. 3. abende, um

ein Kampf ftattfinden muffen. Wenn der Jungling tur eine Bendung jum Beffern, als die Nachricht Anfang der Borftellung um 4 Uhr nachmittage. von einer neuen Bahlungseinftellung eintrifft, die allge-Dann malt der Berteidiger die erotische Szene betragen über 200.300 Rbl. - Große Berlufte bei erhalt.

Körbchen liegt ein Did. Windeln. 2. Semdden u. noch andere hier aus Unterftifungen ausgezahlt worden. nötige Bafche. Doch um feche Uhr bringt Die Mutter, Den freundlichen ehe fie an die Arbeit geht, ihr Kind hin, wo es gebadet Gottes reichen Segen. mird und reine Bafche befommt. Alle brei Stunden fommt die Mutter, um ihr Rind zu nähren; die übrige Beit - bis feche Uhr abende - bleiben bie Canglinge unter ber Aufficht zweier erfahrener Warterinnen und un " ber Dbhut des Kabrifarztes, herrn Dr. Littaner. So 3 Körbchen hat feine Unmmer, fo daß die Mutter die bafelbft befindliche Riederlage ber Czenffochaner immer weiß, mobin bas Rind gu legen ; die Bafche ift Rammaarn-Spinnerei der Aft. Gef. Motte, Meillaffour ebenfalls mit einer Rummer verfehen, ebenfo die und Caullier, begaben fich in die vorderen Kontor-Schlüffel jum Bafchen der Bindeln, der Geifenbehalter raume, fprengten den eiferen Gelbichrant und raubten und der Schwamm. Das Lofal gibt die Allartiche Rabrit unentgeltlich ber, ebenfo eleftrifches Licht und Beheignung ; bie Rabrif hat, bant ber Fürlorge bes ergriffen. Heber bie Gingelheiten bes Ginbruchs erfahren herrn Direftore Zwiefel, auch die gange Ginrichtung wir folgendes: Wann die Geldichranklnacker mit ihrer für die "Krippe" gestiftet, mit busnahme der Basche, "Arbeit" begannen, ift unbekannt; auf jeden Kall für beren Beschaffung "Gin Tropfen Milch" gesorgt wurde ihr Vorhaben jedoch durch nachstehende Nebenbat. Gin Debenraum enthölt einen Berd gum Barmen des Bademaffers und zwei blanfe Bintwannen auf Gieftellen. Bis gu 6 Monaten besommt das Rind außer denftrage Dr. 21, eine ber fconften und größten, die der Mutterbruft teine andere Nahrung; fpater erhalt unfere Stadt aufweift, befinden fich u. a. auch veres die Rindermild, die eben die Inftitution "Ein fchiedene Bereins- und Alublofale, die nicht allein Tropfen Milch" liefert. Wie schwierig es in Lodg, fo= des abends, sondern auch des nachts von zahllosen, dagar in der Umgegend ift, gute, unverfälfchte Milch gut felbst nicht wohnhaften Personen frequentiert merden, erhalten, beweift die Tatfache, bag ber Berein ein ganges Jahr hindurch mit ber Berteilung ber Rindermild aussetzen mußte, meil es teine gute Milch gab, jett und eingehen, ift daher unmöglich. Wohl gibt es einen ift mit einem Besitzer ans der Umgegend eine Berein- Sanswächter, ber bas Tor nach 11 Uhr na'ts öffnet barung über Buftellung einiger 100 Duart täglich ges nud fchließt, allein moher kann er miffen, wen er bor troffen worden. Allerdings jum Preise von 18 Rop. fich hat, wenn er diefes fein Amt unter vorermahnten pro Quart. Wenn 3 Rop, für das Sterilifieren abgerechnet merben, fo bleibt für die Milch felbft noch immer bie ansehnliche Biffer von 15 Rop. per Duart, brechern febr leicht, in das Saus ju gelangen. Doch In Parenthese: was muß das für ein Mitum compos noch ein zweiter Umstand erleichterte die Aussührung situm fein, bas wir in den Mildhandlungen für 10 ihres Planes. Das Geschäftelokal ber Rirma Motte, Rop. verzapft bekommen! Die "Krippe" liefert aber Meilaffour und Caullier befindet fich im Parterre links. Gin Tropfen Mildy" bas Quart für 6-8 Rop., den Rest fest der Verein zu, der andererseits durch Gröff- Born der Saupteingang, geschützt durch Turen und nung einer Bertaufoftelle an ber Promenade, mo fie bie eiferne Jalonfien, binten - von ber Soffeite - ber Rindermild, je nach bem Alter des Rindes prapariert, zweite Gingang, der zu den Lagerraumen führt, und ju einem höheren Preife an das begüterte Publifum por bem fich nur eine ichmale einfache Holztur befindet, vertaufen will, auf feine Roften tommen will. -Doch mit diefer einen Rrippe - es besteht übrigens ichon eine bei ber Leonhardtichen Kabrit - ift nur ein Anfang gemacht. Soffentlich wird diefe, jett für Ginbrecher hochftmahricheinlich nur eine Spielerei, und Borausgesett, daß die genannten Damen und die 3. Der Untersuchungsrichter für besonders wichtige Gerren Merzte, die sich diefer segensreichen Aufgabe bis neöffnet, dachten fie zunächst an ihre eigene Sicherheit. angebeihen laffen, wird fich diefes Biel wohl erreichen Lagerraume gur Abfendung bereit ftanben, vor die Dur,

herrn D. Rorfter fand am Montag, den 29. April bann erft begaben fie fich au die Arbeit. d. 3. abende, um 8 Uhr, im eigenen Lofale an ber verband gehören, an dem Tage, an meldem die Majomta Generalversammlungen finden bemnachft itattfinden wird, vom Schulunterricht gu befreien. Bur der gunftigen Rebenumftande muß das Sprengen des ten, der Tod konne auf der Stelle eingetreten fein, Farben und de mifche Produtte im 3 Uhr, im Lokale des Tierschutz-Bere is stattfinden. sen dies die Brechstangen, die Stahlbohrer verschiedener Am Dienstag, den 7. Mai a. cr. veranftaltet das Dimenfionen, die Kurbeln, das Licht, die elektrische Komitee des Maiverbands im Theater "Doeon" eine Batterie, sowie die verschiedene anderen Werkzeuge, die

Bum "Blumentag". Durch Bermittlung ber Dder; R. will den Knaben in die Lafferhole mein überrafcht hat. Man befürchtete nach Ablauf Fran Starowicz, eine der Bezirks-Damen des "Blumenführen, doch dieser weigert sich und geht nach hause — der mit der Ofterpause zusammenhangenden 14 protest- tages", erfarte sich der Besiter des Museums an der herabgezogen, doch die Tür angelweit offen. Bald alles kommt an den Lag. Diese Be- Petrikanerstraße Rr. 300 (Leonhardtscher Ring) Herr daranf trasen die Polizeibehörden ein und nahmen den Es waren mehrere Morder dabei beteiligt und fürchtungen haben fich gludlicherweise nicht erfüllt, des- Rarl Stephan bereit, am 8. Mai diefes Jahres, d. h. Tatbeftand, sowie die Recherchen nach ben Ginbrechern nach vollbrachter Tat gingen fie durch den hauptaus- halb wirft die unerwartet einge etene Sufolveng in alfo am Blumentage, gehn Prog it vom Reingewinn auf. Lettere haben bieber leider noch ju feinem Re-Man feines Unternehmens gu Gunften der Liga gur Befameinen Mann auf dem Balton gesehen. Beim Berhor mahnte den Sohepunkt der Krifis überse tten zu pfung der Tuberkulose zu spenden. Um den Besuch fultat geführt. Es wird überhaupt angenommen, daß beschrieb er einen Unbefannten. Das mar Wieckowski. haben und deshald wirft die Me. ig mie ein Blig des Muscums zu erleichtern, werden an diesem Tage es auswärtige Geldschrankknacker waren, die nur zu Die Zuhälter wußten wohl gang genau, daß Stanislam aus heiterem Himmel. Die seit über 20 Jahren in auch die Preise ermäßigt sein, und zwar für Er- einem Gastipiel in Lodz eintrafen. Auf diese Weise ber Sohn eines Millionars ift. Zawadzti hat ben Lodz bestehende, als solvent geltende Kabrifation firma wachsene austatt 15 Kop. — 10 Kop. in der anato- läßt sich auch der Umstand erklären, warum sie ihre Mord vorbereitet; alle Nummern waren frei — weil in der Kleiderstoffore he A. Roth sch if ch i ld hat vor mischen Abteilung anstatt 20 Kop. — 15 Kop. und immerhin ziemlich kostspieligen Einbruchswertzeuge und einigen Tagen ihre Be'llungen emgeft it. Die Paffiven für Kinder 10 Kop., wobei jedes Rind ein Andenken

* Dankfagung. Folgende Spenden find bei dem auf der Reife damit nicht beläftigt fein. pflichtungen nicht mehr nachkommen tann. Borwiegend Baifen hans: burch bie Redaktion "Codger jum 27. April I. 3. wurden bekanntlich aus ber Fa-Um 1 Uhr ichließt der Berteidiger feine Rede. find in Lodz Garnhandler in Mitleidenschaft gezogen. Rundschau" von den herren Mitgliedern des evang, brit von Sfaat Klieger an der Smugowastraße 12,

Ginweihung einer "Grippe" in Richen-Gesangvereins der St. Johannisgemeinde der Fabrif von Allart, Rouffeau und Co. fammelt 10 Mbl. bei ber Bermahlung des herrn R Beute mittag vollzog in der Kabrit von Allart, Bliewert, gesammelt auf der Sochzeit des Geren R' Rouffean u. Co. herr Pfarrer Tymienidi bie Ginwei- Dohl mit Krl. R. hermann durch herrn und Fran hung einer Krippe für 12 Rinder, Die Inftitution Kolde 5 Mbl. 25 Kop., von Krau Boller 2 Korzec diefer "Krippen", die uns von Krantreich gefommen find, ift Rartoffel und Stroh, durch Krau &. Schmidt auf dem eine fehr fegensreiche. Gie verfolgt den 3med, der in Geburtstage gesammelt 10 Mbl. 40 Rov. Rir da 8 der Rabrit arbeitenden Frau, die ben aangen Tag über Armen hand: Gefammelt auf ber Sochzeit des vom Sause abwesend fein muß, das Gelbstnähren ihres herrn Nolf Rohnert mit Gel. Diga Buch von Rel. Rindes gn ermöglichen. Die Rinderfterblichfeit im &. Mude und herrn B. Niewinowsti 8 Mbl. 60 Kop. erften Lebensjahr ift besonders in Kabrifftadten groß, Rur die Baluter Rinderbemahran mo die Mutter ihre Sauglinge entweder unter ber ft a It: Gesammelt bei der Ginweihung des neuen Dbhut einer alten Mutter oder eines größeren Rindes - Lofals des Nadonoszezer Rirchengesangvereins von den welche beide felbst pflegebedürftig find - zurudlaffen. Mitgliedern 19 Rbl. 07 Rop. Den Brot = und In der "Rrippe" haben nun die Mutter Gelegenheit ihre Urbeitelofen find von dem Unterzeichneten von Rinder felbst gu nahren und diese unter fachgemager bem ihm für diesen 3med von verschiedenen Wohl-Pflege für den gangen Tag unterzubringen. Die tatern anvertrauten Dufer an jedem Mittwoch nach "Rrippe" in der Martichen Sabrit verdantt ihr Ent- vorheriger Prufung ihrer Lage folgende Unterftühungen ftehen der Initiative der Institution "Gin Trovfen ausgezahlt worden: Am Mittwoch, den 28. Februar Mild," mit Fr. Notar Grabowsta und Fr. Dottor 9 Mbl., am Mittwoch, ben 6. Marg 101 Mbl., am Manbaum an der Spipe. Der Berein "Gin Tropfen Mittwoch, den 13. Mary 28 Rbl., am Mittwoch, 27. Mild," beffen hauptfächlichste Aufgabe es ift, durch feine Mary 14 Mbl., am Mittwoch, den 3. April 264 Mbl., Merzte die Mutter zu belehren, mie fie ihre Kinder am Mittwoch, ben 10. April 73 Mbl, am Mittwoch, nähren follen und hauptfächlich , daß fie fie felbst nahren den 17. April 44 Mbl., am Mittwoch, den 24. April follen, kanu aber in manchen Fällen, mie 3. B. bei 70 Mbl. Dem Bunsch der edlen Wohltäter ents Kabrifarbeiterinnen, durch feine guten Ratschläge allein sprechend find bem fatholifchen Pfarrer ber Gemeinde nichts ausrichten. Da ift alfo mit der heute eröffneten in der Altftadt, bem heren Defan Guiagdoweti aus-"Rrippe" ein Ankaleich geschaffen. In einem großen, gezahlt worden: 1) 75 Abl., 2) 215 Rbl. 50 Rop. breifenftrigen, hellen Bimmer befinden fich 12 Rorbe, Auferdem find mehreren fatholifden Familien, gleichs welche die Stellen von Betten einnehmen ; in jedem der falls bem Buniche der Spender entsprechend, direkt von Den freundlichen Spendern dantt und municht

M. Gundlad, Paftor. * 3 Gin großer Einbruchsdiebstahl murde in verfloffener Nacht im Saufe Promenadenftrage Dr. 21 verübt. Bisher unbefannte Diebe drangen in etwa 2200 Mbl. in barem Gelde, woranf fie die Flucht umftanbe ungehener begunftigt: Im Sanfe Promena-Gine Kontrolle über die Leute ausgnüben, Die hier aus-Umftanden verrichtet. Bufolgedeffen mar es ben Gin= mit einem Ginichubichlog, wie man es in jedem Gifenlaben toufen fann. Sier einzudringen, mar für die einen über den anderen, und machten es auf Diefe Beife * Bom Maiverband. Unter Borfit des unmöglich, von der Soffeite überrascht gu werden. Und Dag es "fchmere Jungens" maren, geht ans ber

dem eigentlichen Geldbehälter offen. Diefen erbrachen fie einfach mit ihren vorzuglichen Bertzeugen, nahmen Sohe und - befanden fich auf der Strafe. Trop all furg por Anbruch des Tages gemefen fein, als die Ginbrecher die Statte ihrer Tatigfeit verliegen. Es beweis Ermordete waren phyfifch gleich entwidelt. Es hatte Lodg den Anschein, als nahme die geschäftliche Konjunt: Borftellung mit Elauterungen belehrenden Inhalts. fie auf dem Tatorte gurudließen. Entded't wurde der Ginbendy hente gegen 7 Uhr morgens, ale man fam, um bas Geschäftslofal ju öffnen. Die Jaloufie mar Inftrumente auf bem Tatorte gurudliegen: fie wollten

3 Aufgedeckter Diebftabl. In der Racht

Zum italienisch-türkischen Kriege.

Die Ausfahrt aus ben Dardanellen. Konstantinopel, 3. Mai.

fahrtetammer beftimmte, daß die Schiffe nach dem die Berwendung von Lotfen gu unterwerfen. Stodung in der Meerenge werden befondere Borfehrungen in Gallipoli getroffen. Die Regierung verfprach Berbreiterung ber Sahrrinne. Den Kapitanen wird größte Borficht empfohlen. Die Bahl der wartenden Schiffe beträgt beute hundertdreißig, unter ihnen befinden fich 22 Postdampfer. Die Bahl ber Schiffe, Die por ben Dardanellen warten, wird auf 80 geschätt. Nach ber Raumung des Safens wird eine nene Ucher= füllung durch die ankommenden Schiffe ermartet. Die Bolldireftion macht befannt, daß besondere Beftimmungen erlaffen werden, um das Funktionieren des Dienftes feine Phantafien über die ausländischen Offiziere Bolfen gerftreuen. Die Turfei folle trachten, die gute begeben. Meinung, die ihre Saltung in Europa hervorrufe, nicht Freundschaft der Mächte sichern. Der Gindruck ber Rede des Grafen Berchtold ift hier ein fehr gunftiger. Die Blätter betonen, die Rede fei ebenfo beruhigend, ar foldje Ertlärungen abgebe, fei feine Stornng bes Stampalia gebracht worden fein. Kriedens auf bem Baltan zu befürchten. "Cabah" fcreibt : Grens Erflärungen im Unterhaus bemiefen, einer Beschießung Condons gleich= immer noch

Nach einem Telegramm ans Bremen hat der Rorddeutsche Llond feinen Dampfer "Schleswig" im Intereffe feiner Paffagiere einen anderen Rure nehmen laffen, ba es zweifelhaft fei, wie lange die Durchfahrt ichwierigere Bluge ausgeführt worden find. durch die Dardanellen offen fein murde. Die "Schlesmig", die geftern in Malta fällig war, wird nicht nach dem Rautafus, fondern via Rorfu, Athen und verschie= bene Safen des weftlichen Mittelmeeres unch Madeira und gurud via Tanger, Balearen und Korfita nach Benua fahren. Dach einem Llondstelegramm aus Ron= ftantinopel werden die Dardanellen mahrscheinlich am Montag wieder freigegeben werden. Schiffe mit der Bestimmung nach Konstantinopel werden nicht eher in bie Dardanellen hineingelaffen werden, als bis die des Lirefurses auf über eine Million Franken. innerhalb der Dardanellen liegenden Schiffe ansgelau-

Der Wortlaut der türkischen Note.

Der Minifter des Mengern Mffim Bei überreichte, nach einer weiteren Konftantinopeler Depefche, Montag

tannt gegeben wird. Die Rote Bortlant :

Während in den Dardanellen an der Beseitigung den auswärtigen Missionen mit, daß die ottomanische ber Minen gearbeitet wird, bereiten die Behörden Die Regierung beichloffen hat, die Dardanellen ber neutra-Ausfahrt der wartenden Schiffe aus dem hiefigen Ba- len Schiffahrt unter denfelben Bedingungen wie vor der fen por. Die Raumung bes - überfüllten Bosporus Sperrung mieder gu öffnen, das heißt mit der Berpflichmirb mehrere Tage erfordern. Die ausländische Schiffe tung für die Sandelsichiffe, fich den Borichriften über Datum ihrer Ankunft abgehen follen, wobei die Post= Meerenge wird der Schiffahrt unter den früheren Bebampfer den Borrang haben. Bur Berhutung einer bingungen nach einer Krift freigegeben werden, die jur Bebung der die Berteidigung ergangenden Minen materiell unerläglich ift. Gelbftverftandlich halt die taifer= eine Bermehrung der Lotsendampfer, eventuell eine liche Regierung ihr legitimes Recht unumschranft aufrecht, die Meeerengen vollftandig gu fperren, folbald fich das Bedürfnis danach fühlbar machen wird."

Umtlichen türkischen Nachrichten gufolge murben geftern zwei italienische Rriegsschiffe in ber Rabe ber Infel Ros im Archipel bemerkt.

Italiens große Kanonen.

Mom. 8. Mai. Der "Corriere d'Stalia" unter fo ungewöhnlichen Umftanden gut fichern. Der Die die turfifche Artillerie in den Dardanellen geleitet Bertreter der Levantelinie erhielt eine Meldung aus haben follen. Das Blatt fchreibt: "Der Tod folder ben Darbanellen, nach ber die Beseitigung der Minen Offiziere (ber "Corriere d'Italia" melbete fogar, mie mittags noch nicht begonnen habe. Suffein Dichabid wir berichtet haben, den Tod zweier deutscher Difigiere. brudt im "Tanin" feine Freude darüber aus, daß die D. Red.) ift ungemein fcmeichelhaft für unferen na-Befdwerden wegen der Schliegung der Meerenge end= tionallen Stolz, Denn es ift unferen Ranonen gelunlich verstummen werden. Er betont, die Turtei habe gen, in drei Stunden Batterien gum Schweigen gu fich murdig benommen und es nicht für nötig gehalten, bringen, die von den beften Orfigieren geleitet waren. Bertrage angurufen. Stalien habe die internationale Rach dem "Corriere d'Stalia" foll es trot aller "foge-Schiffahrt geftort, Die Turfei dagegen die Reutralen nannten" Bachfamteit Frantreiche einem Aviatiter genicht beläftigt. Die Beschwerden ber Machte seien lungen fein, mit einem Meroplan und allem Material polferrechtlich unmotiviert, die Deffnung der Meerenge aur Errichtung eines Schuppens die innefische Grenze fei ein Aft der Courtoifie und werde die drohenden zu paffieren und fich nach dem türkischen Lager gu

Der "Corriere della Gera" meldet aus Athen, daß einzubuffen. "Sabah" hofft, der Befchluß des Mini= die Türken an den Ruften des Megaifchen Meeres gefterrats werde der Türkei noch in höherem Mage Die gen die Abmehr der gu ermartenden itelienischen Angriffe fieberhaft Borbereitungen treffen. Es icheint die Abficht gn bestehen, ein Bordringen der italienischen Flotte durch Massenverankerung von Torpedos zu hin= wie Sasonoms Rebe für die Türkei beunruhigend fei. bern. Gegen 25 türkische Segelschiffe follen bereits "Itdam" erklart, wenn Defterreich-Ungarn als Rach- von den Stalienern beschlagnahmt und in die Bai von

Mailand, 3. Mai. (Preß=Tel.) Es beftätigt fich, daß zwei junge italienifche Militäraviatifer fich daß für England eine Beichießung der Dardanellen der Regierung angeboten haben, in Fluggengen von ber Infel Lemnos aus über die Dardanellenforts zu plöglich bichter Rauch und die "Teras" versant mit bem fliegen, und diefe von der guft aus gu bombardieren. Die Regierung hat diefes Angebot angenommen. zwei Flieger follen bereitts unterwegs fein. In hiefi= gen Militärfreisen wird das Wagnis als gut durchführbar bezeichnet, da inzwischen in Tripolis weit gespielt. Die "Montana" tonnte fünf Personen retten.

Sinten des Lirefurfes.

Italien und die Deffnung der Dardanellen. Roch fein Befehl zur Entfernung der Minen

(Preg-Tel.) In offiziellen Mom, 3. Mai. Rreifen fieht man auf bem Standpunft, daß Stalien von der Wiedereröffnung der Dardanellen wirtschaftlich die Dardanellen wieder ju öffnen, meldet ein draft= Schmäche vertreten, denn unüberlegte Scharfe und über-

vollständig aufgehört hatte. Rach Bemerkungen der gestern Rachmittag 5 Uhr noch fein Befehl erteilt war, Beitungen ift die öffentliche Meinung fehr erfreut die Minen aus der Meerenge zu entfernen. darüber, daß die Türkei dem ruffifchen Drude habe nachgeben und fich zur Deffnung der Meerengen bereit folgenden erklaren muffen. Das bedeutete für die Pforte eine Mittelmeergeschwader herricht rege Tatigfeit. Es wird diplomatische Niederlage. Da — wie die Blätter eine Flottille gebildet, die einen Truppentransport estore meinen — Italien durchaus nicht die Absicht babe, in tieren foll. Die Soldaten, die von Malta im Gemeinen - Stalien burchaus nicht bie Absicht habe, in nächster Zeit die Dardanellen zu forceiren, fo werde die Türkei feinen Bormand finden, fie fo bald mieder gum zweiten Male zu schließen. Die Türkei wird die Dardanellen ichon geöffnet laffen, um irgend welche Berwidlungen mit den andern Mächten zu vermeiden.

Bum Untergang der "Cemendria".

Mom, 3. Mai. (Preg=Tel.) Die Rachricht von dem Untergang der "Semendria" iufolge Anffahrens auf eine Unterfeemine hat hier großes Auffehen hervorgerufen. Man wirft die Frage auf, ob sich dieser Borfall wiederholen konne und ob nicht auch Schiffe fremder Nationalitäten bei der Kahrt durch die Meerengen ein ahnliches Schidfal befürchten muffen.

"Giornale d' Italia" fagt : Die Pforte hat durch fett die ungeschickte Legung der schwimmenden Minen eine wieder durchfahren. Im Unterhause murde die Wieder große Berantwortlichfeit auf fich geladen, und es wird öffnung der Dardanellen gestern von Lord Morley beihr faft unmöglich fein, febe Gefahr aus dem Wege gu schaffen.

Der Untergang der "Tegas".

London, 3. Mai. Aus Smprna wird gemelbet, daß nach ben Erklärungen ber Archivelago Steam Ship Company die "Teras", die zu ben Schiffen diefer Gefellichaft gehört, durch das Feuer der Ruftenbatterien jum Ginken gebracht worden ift. Der Rorrespondent des "New York Berald" in Smyrna befragte mehrere Paffagiere und Mannschaften, Die bei der Rataftrophe gerettet werden tonnten, über die Unfachen des Unterganges. Gie erklärten famtlich gleichfalls, daß bie "Teras" durch das Feuer der Ruftenbatterien gum Sinten gebracht worden ift. Der Chefingenieur, ber fich an Bord des Schiffes befand, erklärte, dag er felbft nach dem dritten Schuß das Schiff gum Stoppen ge= bracht habe. Auch der Rapitan des Dampfers "Montana" ergahlt, daß fein Schiff in gleicher Entfernnng mit der "Teras" von einem Lotfenboot durch die Minen begleitet wurde. Er fah plotlich, wie ein Gefchof die Brude der "Teras" gerftorte. Auf dem Schiff entftand hinteren Teil zuerft in den Fluten. Man horte nur noch die furchtbaren Entfetenschreie der Paffagiere. Der gauge Borgang habe fich in taum 5 Minuten ab-

Indische Cammlungen für die Türkei.

Rairo, 3. Mai. (Preß-Tel.) Sier find vier Mailand, 3. Mai. (Preg-Tel.) Amtliche Stel- Abgeordnete der Mohammedaner Border-Indiens ein-Ien find fehr beunruhigt über das fortwährende getroffen, die für die Rriegeführung ber Türken in Sinten Des Bechfelfurfes, fodag der Unterschied zwifchen Tripolis 2 Millionen Rupien fiberbringen. Gie fagten Rrant und Lire bereits annähernd ein Prozent beträgt. aus, daß die Sammlung in Indien noch fortgeset Dieser ungunftige Stand wird besonders schwer im wurde. Den Gultan von Marotto bezeichnen die De-Norden Staliens empfunden, mo ber Austausch mit bem legierten als einen Berrater an ber Cache bes Pro-Anslande ein fehr reger ift. Man berechnet den Ber- pheten, weil er das lente Stud afritanifcher Berrichaft luft für Die Geschäftsleute Staliens durch bas Ginten Des Islam an Frankreich ausgeliefert hatte. Er murbe dafür bugen muffen, die Rächer feien ichon unterwegs.

aus den Dardanellen.

Englische Truppentransporte nach Spern.

Malta, 4. Mai. (Preg = Tel.) 3m englischen folge ber Rriegsschiffe abgehen, follen für die Infel Enpern bestimmt fein. Unter der italienifchen Bevolferung der Infel Malta erregt es großes Auffehen, bag mehrere englische Rriegsschiffe die Reise nach den Darbanellen felbft antreten.

Mthen, 3. Mai. (Preg-Tel.) Der Minifterpääffe bent hat eine Proflamation an das griechische Bolt ausgearbeitet, in der es heißt, Griechenland fonne im etigen Angenblick nur gewinnen, wenn es ben Gre eigniffen ihren Lauf laffe und fie nicht beschlennige. Was tommen muffe, werde tommen, ohne daß Gries denland fich gang Europa gum Feinde mache. Die oppositionelle Preffe Griedenlands bezeichnet die Sprache des Ministerprafidenten als ein Dratel von Delphi.

London, 3. Mai. Rach einer Llondsmeldung werden von Montag ab alle Schiffe, die aus dem Schwarzen= oder Mittelmeer kommen, die Dardanellen ftatigt, doch wußte diefer nicht das genaue Datum ber Wiederöffnung anzugeben.

Mom, 3. Mai. Wie dem Corriere d'Italia aus Tripolis gemeldet mird, ift über die tunefifche Grenge ein türkischer Meroplan nebft allem nötigen Material eingeschmuggelt worden, um die Bewegungen ber italienischen Armee zu übermachen.

Schwierigkeiten franzöfilden Remuhlik.

Der "neue Geift" in Kranfreich.

Die Nachrichten, die wir weiter unten veröffentlis den, laffen ertennen, daß die Situation in Maroffo andauernd bennruhigend, bleibt, wenn auch in der hauptstadt Fez die Ordnung wieder hergestellt ift. In Kranfreich empfindet man heute ziemlich genau — und das fommt auch in der frangösischen Preffe gum Ausdrud, - daß bie "friedliche Groberung" Maroffos nicht gang friedlich verlaufen wird, und man bereitet fich auf die tommenden Schwierigkeiten vor.

Das "Berl. Tagebl." schreibt hierzu: "Das französische Problem — falls man von einem französischen Problem überhanpt fprechen will - ift einfach genug. Bis jum Jahre 1900 - jenem Jahre, in dem, wie die "Opinion" nicht mit Unrecht behauptet hat, die französische Jugend so friedlich war - lag eine deutsch= frangofische Unnaherungspolitif im Bereiche der Moglichteit. Aber fie war nur möglich, wenn die Annaherung zwischen Frankreich und England, wenn eine beutsch = englische Entente, Die eine Spite gegen Deutschland hatte, nicht guftande fam, und die Möglich= feit bleibt folange ausgeschaltet, wie diese Entente befteht oder ihren gegenwärtigen Charafter behalt. Bis 1900 war das "Problem" in Paris zu löfen — heute würde vielleicht eine Löfung in Condon, aber auch nur in London, möglich fein. Solange in London nichts erfolgt oder erfolgen fann, tut man am beften, die Frangofen ihrem aften oder ihrem neuen Geift gu überlaffen, die Borgange gu beachten, aber fie nicht tragischer zu nehmen als fie find. Man foll - und aus den Dardanellen. das ist ja auch die Tendenz der-amtlichen deutschen Po-Konstantinopel, 3. Mai. Trot der offiziellen litik — sich jeder unüberlegten Schärfe enthalten, aber Erflörung der turtifchen Reierung, daß fie bereit fei, man foll, wenn es nötig ift, feinen Standpunkt auch ohne abend den Bertretern der fremden Machte die Note, in in feiner Weise berührt werde, da schon seit Beginn loses Telegramm von einem vor dem Eingang der flüssige Schwäche würden in Frankreich in gleicher der ihnen die Wiederöffnung der Dardauellen be- des Krieges jeglicher Handel Staliens mit der Levante Dardauellen liegenden größeren Dampfer, daß bis Beise den ganz irrigen Glauben erwecken, der "ne n

Die Nache ist mein.

Roman

Osfar I. Schweriner.

(Nachbrud perboten). (8. Fortfegung.)

Drittes Rapitel.

möglich verabichiedet und erft draugen in der frifchen ficht war fehr blag und feine Augen fprühten.

Und jest lag das Schloß fast verodet da. Die Schultern. Diener ichlichen auf Behenspiten umber. Rein lanter für ni bewohnt gehalten.

ger geworfen. Die Baronin Pflegte ihn nach beften Du mußt Dich eben barein fugen!" Rraften. Auch Ettel wich nur felten von feiner

Außer diefer maren nur noch zwei von den Gaften gurudgeblieben: der Brautigam Candor Bichn und Schuld ware !? Joe Szolla; letterer, um, wie er fagte, in der erften Beit fo viel wie möglich um feinen unglücklichen Freund gu fein. Gine handlungsweise, die ihm die Achtung aller Bekannten eintrug. Denn das Schloß war mo-Leute fingen an, fich zu mundern, ob fie Joe, den Shr Geheimnis mar mit Rene begraben. bis jest jedermann für bas Prototype eines Egoiften einen Menfdjen gab's, der fogar fest davon überzeugt gewesen." war, und das war Ettel Koranji —

Im Mouchfalon, in einem Armftuhl am Fenfter verreift." jag Sandor Bidy und betrachtete eingehend bas brengegen das Gims des offenen Fenfterplates lehnte. men, nicht?"

Das Thema mar ewig dasselbe zwischen den beiden, die Berftorbene, Mochte Joe fichanch noch fo große Muhe geben, ein anderes Gefprach aufe Tapet gu bringen, Sandor fam mit unheimlicher Schnelligkeit immer wieder auf Rene gu fprechen.

"Und ich fann mir nicht helfen," fagte er ebeu. "Die Ungerechtigkeit ift gu ungehenerlich. Womit hat dieses uuschuldige Kind ihren friihen Tod verdient?" Er blidte ichnell zu Joe auf und fuhr dann fort!

"Benn es noch menigstens die Schuld eines Menfchen ware, danu fonnte man fich doch wenigftens rachen!" Er big die Bahne teft aufeinander und Es war vier Tage fpater. Geftern hatten fie die fpreizte alle gehn Finger. "Wenn es ein Menich mare arme Rene gur letten Ruhe getragen; Die Gafte, Die an dem man fich raden konnte! Belche Wonne mare weit hergekommen maren, um ju ihrer Bermahlung es, hier feine Gurgel zwischen den gehn Fingern gu Glud zu wunschen, hatten ihr ftatt deffen das lette haben und ihn zu erwurgen — erwurgen —" Er Geleit gegeben. Dann hatten fie fich fo schnell wie ichloß feine Fäuste und zeigte seine Bahne. Sein Ge-Luft, weit fort vom Schloß, wieder gewagt, hoch auf= Joe murde etwas bleicher. Er ging hinüber gu Gan= dor und legte feine Sand beruhigend auf deffen Brief.

Komm — Sandor! Was foll das. Da haft Ton war vernehmbar. Gin Fremder hatte das haus Du ja vollkommen recht. Aber, fiehft Du, es war eben feines Menichen Schuld. Mit einem Menichen hatteft Den Baron hatte der Chot auf das Rranfenla- Du rechten fonnen, aber mit Gott fannft Du es nicht.

> Er schwieg und fehrte an feinen Plat am Ramin gurud. Und gang plotlich fagte er dann: "Du hast recht! Wenn es eines Menschen

Was murdeft Dn tun?"

"Ihn niederschießen, wie einen tollen Sund!" Ich auch -

Joe atmete tief auf. hatte er noch Zweifel gementan nicht gerade ein angenehmer Aufenthaltaort. hegt, jest waren fie verscheucht. Sandor ahnte nichts.

gehalten hatte, nicht doch unrecht getan hatten. Und bift doch in der letten Beit viel mit ihr gujammen Tranen.

"Du vergißt, ich war selbst eine lange Zeit auf ihre Bemerkung zu erwidern.

nende Ende feiner Zigarre. Bahrend fein Freund Joe Schloffe verbrachteft, da waret Ihr doch häufig zusam- wandte ploglich ihre großen, unschuldigen Kinderaugen

"Raum", meinte Joe gang ruhig, "es kamen im=

mer mehr Gafte, un -

fen fein!"

"Natürlich!"

Und wovon fpracht Ihr dann. Du tannft Dir es fein ?" doch benfen, wie mich alles intereffieren muß, was ich über die legten Tage meiner garmen Rene erfahren gefchrieben." Bielleicht hat er Recht." - Wogn qualen fann."

den anderen wie ein Doldftich ins Berg.

fonnte die Zeit Deiner Ankunft kaum erwarten. Sprach auf, fich an bem Connenschein dort gu freuen. Gie nur immer von ihrem bevorftehenden Blud. Sie murren. Konnen Sie wiffen, wieviel Schlimmerem fagte immer, mit einem anderen wurde fie fo nicht Rene durch ihren Tod entgangen?" fprechen, aber mit Deinem beften Frennde -"Halt!" fchrie er. "Du -"

ließ die Urme finten.

Freie. Soe blickte ihm vom Fenster aus nach, bis er darauf hinzu. im nahen Balde verschwunden mar.

Mann auf die Nerven. Ich murde ja fchon gern aus- überhaupt porftelle. Und bei jedem Blid, den fie fneifen, wenn -. Db fie draugen ift.

da. Sag auf der Baluftrade und blidte hinaus auf die Zwei Dinge ftanden bereits fest bei ihm. Ettel mußte Landstraße.

sprechen konnte:

"Ontel ift fehr fdwach, der Argt macht ein fo follte fein Gott fein.

"Ja - aber die letten drei Bochen, die Du im ernftes Geficht. Und Rene mar Ontels Liebling." Gie auf Joe zu.

"Warum mußte das alles fein? Wir maren alle o gludlich. Und jest paffiert etwas, gang unver-"Ja - ja", unterbrach Candor ungeduldig, ichuldet, und verwandelt den hellen Sonenichein in die "aber mandmal mußt Ihr doch zusammen gewe- tieffte Racht für eine ganze Anzahl von Menschen. Da es ift, ohne daß wir etwas daran andern fonnen, muß es wohl fein. Aber warum muß

"Der Mohammedaner wurde fagen: "Es fteht Sie fich mit folden Gedanken, Fraulein Ettel. Wollen Und Joe ergahlte, und jedes feiner Borte traf Sie nicht lieber eine hohere Fügung in allem feben? Das Geschehene ift geschehen. Rehmen Sie es bin. "Bir fprachen faft immer nur von Dir Gie Gedenten Gie in Liebe der Toten und hören Gie nicht

Ettel schwieg eine Beile. "Ich dachte nur -, es ift mir fo untlar - aber Etwas knifterte in feiner Rodtafche; Renes als wenn eigentlich doch grundlos gar nichts paffieren fonnte. Als wenn nicht nur jebe Gunde ihre Strafe Du qualft mich -" vollendete er den Sat und hat, sondern auch jede Strafe ihre Sunde hatte. Benn's jemand anders mare als Rene -. Aber nicht "Armer Junge - wie foll ich Dich benn mahr, bei Rene tann es nicht eine Strafe gemesen Doch Sandor schritt an ihm vorüber, hinaus ins Ich möchte darauf schwören!" — fügte fie noch gleich

Und Joe ermiderte ihr mit feinen beredeten 2Bor-"Unangenehme Gefchichte," meinte er halblaut. ten, daß Rene nie gefündigt haben tonne, und mun-Derartige Szenen Schlagen Schlieglich dem ftartften derte fich im ftillen dabei, was fich Gitel unter Gunde en, wenn —. Db fie draußen ist. wechselten, verliebte er sich mehr in diese Unschuld, Er ging hinaus auf die Terrasse. Ja, sie war deren suße Seelenreinheit ihm eine Offenbarung war. fein Weib werden und er felbft mußte ein anderer Als er auf fie gutam, fagte fie, noch ehe er Mensch werden. Das war er eigentlich schon. Die Tatfache, daß er Ettel lieben fonnte, wie er fie liebte; Geheimnis war mit Nene begraben. "Bor fünf Tagen um diese Zeit spielten — ihre Seele, das reine Weib — bewiesen ihm das. "Erzähle mir etwas von ihr", bat Sandor; "Du hier die Zigenner," und ihre Augen füllten sich mit Nur noch diese fürchterliche Affäre vom Halse, — und dann ein neues Leben, eine neue Religion. Denn bis "Wie geht es dem Baron?" fragte er, ohne etwas jest war feine Religion in ein Wort zu fassen gewesen: Genuß! Jest follte fie "Liebe" heißen, und Ettel

(Fortsehung folgt.)

Beift" babe hier Gindrud gemacht. Die hauptfächlich pon einigen Parifer Blattern ins Leben gernfene und von Beranderungefucht genahrte "Bewegung" wird, wie fo vieles in der Welt und besonders in Frankreich porübergehen. Und wenn fie langer mahren follte, fo ift das trot ben frangofischen Kliegern noch immer recht in Gemüternhe mit anzufehen."

Die Schwierigfeiten Frankreichs in Maroffo.

Ein vom 28. April datiertes Telegramm des "Temps" Mingt fehr unruhig. Danach haben die Beni Unrain, Die Beni - Gadben, Die Riatalente und andere Stamme und Taufenbe von Gewehren fur einen neuen Aufftanb hofft man, daß ber ftarte Regen, ber diefer Tage ein= ben Revolutionaren große Dienfte geleiftet. gefest hat, ben Gifer ber Gingeborenen etwas abfühlen nie betommen, wieder nach dem Biertel gurudfehren gu Derfonlichfeiten und Beamte ftatt. durfen. Ungefähr 200 Familien, die durch die Berftorung jeden Schutes beraubt find, murden von Freunden aufgenommen und bleiben im Palast des Berkauf der portugiesischen Sultans. Die Berteilung von Lebensmitteln und Rleidern dauert fort. Gine Rriegekontribution, durch die die Opfer des Aufftandes entschädigt werden follen, ift für Teg im Pringip angenommen.

Ruhe wieder hergeftellt. Der Rriegezuftand dauert an. alle Wertgegenftande in den koniglichen Palaften gu Mulan Safid foll die Abficht fundgegeben haben, abgu-

In Arbana find Artilleries und Infanterieverftarfungen angefommen, die unter bem Befehl des Generals Conte und bes ichon mehrere Jahre mit ber frangofischen Militarmiffion in Marotto weilenden Sauptmanne Unie ftehen. Die Bevölkerung ift durch die Anknnft der Soldaten bernhigt worden. Die feindlichen Stämme hat das Gintreffen der Berftarfungen eingeschüchtert.

reite anwesenden Schiffen den üblichen Salnt gewechfelt. werden. Die Schiffe werden morgen nach Mogador begm. Mgabir weiter dampfen. Die Untunft der Pangerfrenger hat auf die Bevölkerung außerordenttich beruhigend gewirft, besonders unter den Juden hat fie große Befriewieder den Berfuch, abzudanken, es gelang jedoch den Chrifto und Martins Lima und die andere von Kapifrangofischen Beamten, ihn von Diesem Schritt abguhalten. Mulay hafid wird nunmehr die Ankunft des ten, um fich mit ihm über die zu treffenden Magnah in Portngal einzufallen. men angesichts ber gegenwärtigen Lage auseinander

Hauptmann Barn, der Kommandant der Truppen Die "Citani'c"in Gharbgebiete fandte an General Brulard Berichte über die letten Greigniffe. Er fordert General Bru-Bouffot in Elffar, der mahrend ber Unruhen fich febr verdient gemacht habe, Gorge zu tragen.

Paris, 3. Mai. Wie der "Eclair" heute git berichten weiß, ift die deutsche Regierung bei der frangofifchen dahin vorftellig geworden, für die Gicherheit von 38 deutschen Untertanen in der Umgebung von Tarnbant, im Susgebiet Sorge zu tragen, da deren Lage ale Bertreter des Sandelsamts, die Untersuchung muffe augenblidlich außerordentlich bedrohlich fei. Die fran- fehr forgfältig und eingehend geführt werden. 60 Ansöfische Regierung hat aus diefem Grunde ihrem Conbergefandten Regnault ben Befehl zugehen laffen, alle Magnahmen gn treffen, um das leben und Gigentum der Deutschen im Gusgebiet zu schützen und falls die Lage es verlange, eines der in den maroffanischen Gemäffern freuzenden frangofischen Kriegeschiffe nach Aga= bir zu entfenden. Bie es heißt, hat der geschütte Isman erhielt vorgeftern von den Gerichten die Erlaub- fich in der Rlosche Atropin befunden hatte, und anfangs Rreuger "Friant" bereits Inftruttionen erhalten, fofort nie, feine Reife nach England angutreten und ift geftern nahm man an, daß der Pfarrer fich vergriffen habe. nach Agadir abzudampfen.

geftrige Ministerrat genehmigte Barifer Blatter wertes gefunden habe, auch bemeitte er, dag an ihn biefe fand am Mittwoch in der verfloffenen Doche gufolge ben Antrag Des Ministerprafibenten noch feine Aufforderung zur Beugenausfage in England ftatt. Geftern murde nun vom Amtegericht Charfchifft merben.

Ein Offizierduell in Frankreich.

Weldlager von Chalons, 3. Mai.

roir ein Degendnell ftatt. Bwifchen den beiden Offi- fuchungstommiffion in Bafbington aus. herr Smith ein Bertitow öffnete, fand er eine große ichwere eiferne gieren mar es wegen bes Tones, den Lentnant Durand führt ein Profotoll von 30,000 Borten über Benge is Rafferte. Auf ihr lag eine Bistenkarte mit der Aufsben Mannschaften bes Militärfliegerforps gegenüber aussagen bei sich. Er erklärte, man beabsichtige Bers fchrift: "Gigentumer: Lebe, Divisonspfarrer". Sie angeschlagen hatte, zu einem Bortwechsel gefommen, befferungen in der Geeschiffahrt und auch ftrengere mar angefullt mit fleineren und groneren Dediginder schließlich damit endete, daß Ecutnant Durönd dem Disziplin auf den Schiffen einzusühren, und sprach der schäften, auf denen sedemal der Inhalt verzeichnet Blieger-Difizier seine Beugen sandte. Die Bedingun- Ueberzengung aus, daß die "Titanic" vor Eisber en stend. 3. B. "218 Diaman in, 164 Türlise, 48 gen waren äußerst schwere und lauteten auf Austra- gewarnt worden sei, und daß sie hätte bedertend lang- Ovale, 230 Savhire" usw. V i Breit v. Brehmer, der gung bis zur Rampfunfahigfeit.

versöhnt.

Mener Aufrnhraeist in Kwanatuna.

Songtong, 3. Mai. (Dref: Tel.) Der gum fraftige Deutschland ja erfreulicherweise in der Lage, fie zweiten Sonverneur von Rwangtung gemantte Bubonman hat fein Amt angetreten und führt ben Belages rungeguftand mit großer Entschiebenheit und außerfter Strenge burch. Sunderte von Berbrechern werbeu fufte von Island murbe, wie ichon geftern mitgeteilt, bei Ergreifung auf frischer Tat erschoffen, ohne daß Poris, 8. Mai. Die Nachrichten aus Reg mi- ihnen ein Prozef gemacht wird. Die geftrige Genfation berfprechen einander fehr. Die Korrespondenten der war die fummarifche Bernrteilung und Die fofortige frangofischen Zeitungen, die in der Sauptftadt figen, Sinrichtung des Rabrers ber Wolfsarmee von Kanton, miffen vermutlich felber nicht, mas im Lande vorgeht. Wengfaifchung und feiner Genoffen. Weng, ber einen großen Ginfluf auf Die revolutionare Partei ausubte, murbe angeflagt, Belber ju Propagandagweden erprefit am 25. April beichloffen, gemeinsam auf Beg los gu augefanft in haben; außerbem marf manihm vor, er habe marichieren. Zwei große Sartas haben fich im Tale ans ben entlaffenen Mannichaften ber lonalen Armee bes Innanen gebildet. Gine von ihnen foll geraden- Goldner fur feine 3mede angeworben, Weng mar megs auf Feg, die andere auf Gefru marichieren. Doch fruber Rebattenr einer Zeitung in Songtong und hat

In ber gangen Umgebung macht fich wieber eine wird. Ein zwei Tage fpater batiertes Telegramm, bas aufrührerifche Bewegung bemerkbar. Die ber Regtes allerdings nicht aus fo ficherer Quelle ftammt, meldet, rung feindlich gefinnte Bevolferung ift febr gut bewaffbag die Sarfas im Beften und im Rorden der Saupt- net. Man befürchtet taglich ben Ausbruch eines nenen itadt fich wieder gurudgegogen haben, und daß die Un- Auffrandes. Der Rommiffar für auswärtige Angelegen. terhandlungen zwischen den unruhigen Stämmen, die beiten und ber Boligei-Chef, die fich ber Lage gegenüber ben Marich auf Gefru vorhatten, gescheitert seien. Die ohnmächtig fühlten, haben ihren Abschied eingereicht. Sauptftadt des Reiches icheint allmählich ihren alltag- Eros ber ftrengften Magnahmen ift Die Lage febr ernft. lichen Charafter wieder angunehmen. Die Aufrau- Alle beim Ranb ober fonftigen Berbrechen Ertappten mungsarbeiten in der Mellah, dem Judenviertel, find werden fofort erfchoffen. Erogbem finden nachtlicher: beinahe beendigt, und die Bewohner haben die Erlaub- weile Plunderungen und Mordanschläge gegen reiche

Aroniuwelen.

Liffabon, 3. Mai.

Die Regierung bat bas Parlament verftändigt Zanger, 3. Mai. (Preß = Tel.) In Beg ift die baff fie beichloffen habe, die gange Ginrichtung und verfaufen. Jedoch foll alles, was als perfonliches Eigentum bes entthronten Konige Manuel und der Königinmutter Amelie erfannt wird, ben Bertriebenen gurudgeftellt merben. Buvor muffen fie jedoch bem Staat die Borfcuffe guruderftatten, die bem berftorbenen König Carlos gemährt worden find und die etwa 20 Millionen Mart betragen. Die bem Staat gehorenben Schäte, die verfauft merben follen, umfaffen auch die Kronfumelen, die im Palaft neceffidades aufbemahrt werden. Ihr Wert wird auf 16 Millionen veraufchlagt. Die Schäte Dom Mignels, bes Borfahren bes Erfonigs Manuel, die in einer portugiefischen Zanger, 3, Mai. Die Pangertreuger "Gloiro" Bant hinterlegt find, ichatt man auf 10 Millionen. "Gonde" find gestern aus Lorient fommend, im Aller Dahrscheinlichfeit nach werden die feltenen Rleis Safen von Tanger eingetroffen und haben mit den be- nodien von den hiefigen und anderen Mufeen erworben

Monalisteneinfall.

Parcelona, 3. Mai. (Preg-Tel.) Die Zeitung "Pais" berichtet, daß ein Trupp Ronaliften an der bigung ausgelöft. In Res ift die Ruhe wieder voll- Grenze zwischen Spanien und Portugal fteht. Er hat ftandig hergestellt. Mulay haftb machte auch gestern sich in zwei Abteilungen geteilt, beren eine von Lomen tan Conceiro geführt mirb. Die Abteilung unter frangöfischen Generalrefidenten General Liauten abwar- Lomen Chrifto und Martens Etma fchidt fich an,

London, 8. Mai.

Die Untersuchung des "Titanic"=Unglude hat, wie angeffindigt, begonnen, Lord Merfen, ber Borfigende des Untersuchungsgerichts, eröffnete die Berhandlungen mit einer Sympathiekundgebung für die Bermandten ber Opfer des Unglude. Gir Rufus Ifaacs erflarte malte vertreten bie verschiedenen Intereffen. Rach Beendigung ber Eröffnungsformalitäten murbe bie Berhandlung auf morgen vertagt.

Bruce Ismans Nückreise nach England.

Meto-Mork, 3. Mai. (Preg-Tel.) herr Bruce an Bord ber "Abriatit" gegangen. Er ichien fich ent- Spater permutete bie Polizei Gelbftmord, zumal Liebe Truppenverstärfung für Fez und Marotto. gegen den Meldungen non feiner Erfrantung der besten in den letten Jahren bei geschäftlichen Unternehmungen

Ausfage eines Bengen vor ber Untersuchungstommiffion und zwar diesmal in Begleitung einer in Berlin Iedie Wite Star Line icon 12 Stunden vor dem allge- benten Confine bes Berfforbenen, die ihn ichon auf meinen Befanntwerden von dem Untergange der "Tita= bem We e dorthin aufmertfam machte, daß fich unter Geftern fand hier zwischen dem Infanterieleut= nic" benachrichtigt haben foll. herr Smith drudte fich bem Rachlag ein toftbarer, brillantenbesehter Reich befamer fahren muffen. Er hatte den Gindrud, daß die fe bft Steinkenner ift, die einzelner Schachteln öffnete,

> "Micado" ift gestern hier mit 5 Ueberlebenden der wurde als Glanzstück ein etwa 45 Zentimeter hoher fause und alste 15 Kop. pro "Titanic" anaekommen. "Titanic" angefommen.

untersuchung wegen des Knterganges der "Titanic" belaufen fich Gun zufolge auf 56,000 Dollar.

Schiffskatastrophe an der isländischen Rufte.

Ans Renkfavik mird noch gemelbet: An der Giidder isländische Rischerdompfer "Swanne" von dem fran-zösischen Schoner "St. Aves" bei heftigem Schneefturm angerannt und in den Grund gebohrt. Bon der 26 Mann ftarten Befahung des "Smanur" befanden fich im Augenblid des Bufammenftoges 12 Mann, barunter boot mit 6 Mann Befatung unter.

Gin Großkaufmann von feinem Kaffierer erschoffen.

Paris, 3. Mai.

Geffern nachmittag wurde Berr Baron, Befiger bes befannten Stidereigeschäftes en groß nachft ber Bant pon Kranfreich, in feinem im 2. Stodwerte gelegenen Burean von feinem Raffierer Chevron erichoffen. Den Mevolver in der Sand, erreichte der Tater, von feinem der dreißig in den Rontorraumen anwesenden Beamten und Dienern angehalten, das Saustor. Sier wollte ihm bie Sansbeforgerin, die die Schuffe gehort hatte, ben Weg vertreten. Chevron aber fließ die alte Frant gurud. Ihre Rufe: "Aufhalten!" blieben von den Paffanten unbeachtet. Die Polizei hat hinter bem flüchtigen Morder einen Steckbrief erlaffen. - Die Beamten ergahlen, daß Chevron, der feche Jahre im Saufe angestellt ift, schon gestern abend wegen Unregelmäßigfeiten in ber Raffenführung eine Auseinanderetung mit bem Pringipal hatte, die damit enbete, daß der Raffierer die fehlende Gumme heute erfegen follte. Raum war Chevron heute ins Chefgimmer getreten, ale er vier Schuffe auf feinen Pringipal abgab. Man fand Baron entfeelt neben feinem Schreibtifch. Die Beamten erklaren, daß fie Chevron aus dem Lotal ent= weichen ließen, weil er fie beständig mit dem Mevolver bedrohte. Der ermordete Raufmaun hinterläßt eine Witme und drei Rinder.

Garnier in der Kalle?

nach dem Autobanditen Garnier icheinen nunmehr von Erfolg begleitet zu fein. Die Spur von Garnier ift in Geine-et-Marne wiedergefunden morben. Die Polizei meiß fest, daß fich der berfichtigte Berbrecher in ein werben, den Banbiten einzufangen.

Abends murbe auf bem Boulevard Berthier der Chauf- ins Mannheimer Krankenhaus gebracht. fent Amagat von einem unbefannten Berbrecher angefallen und durch einen Revolverschuß am Rug verlett. Trof ber fofort aufgenommenen Berfolgung gelang es

dem Banditen, unerfannt gu entfommen.

Gin Millionenschatz in der Wohnung des Pfarrers Liebe.

Der geheimnisvolle und noch unaufgeffarte Todesfall des 52jährigen Divisionspfarrers a. D. Liebe aus Bilmereborf ift burd ben Rund eines Millionenfchates in ber Wohnung bes Berftorbenen um ein ebenfo unerwartetes mie Auffehen erregendes Ratfel vermehrt

Dir berichteten feinerzeit, bag am Freitag, ben 26. April, ber Dinifionspfarrer a. D. Liebe nach dem Genuß eines Lifore, ben er aus einer mit ber Stifette Unifette verfehenen Rlafche genommen hatte, bebenflich erfrantte und bald darauf ftarb. Geine Saushalterin und beren Marn, die gleichfalls ein geringes Duantum von der Aluffigfeit tofteten, erfrantten chenfalls, tonnten aber am Ecben erhalten bleiben. Man ftellte feft, bag Berhalten der Untersuchungskommission nichts tadelnes Leiche murde schließlich zur Beerdigung freigegeben und betreffend eine Verstärfung der französischen Befakungen in Fez und Maroffa insgesamt um 24,000 Mann.
Die Situation in Fez und Maroffo wird somit als an ihm genth haben, doch sei er bereit, jederzeit auf bedrohlich erkannt. Die Truppen sollen sosort ver Bunsch nach New-Pork zurückzutehren. Auf der "Adriatit" befanden fich gleichfalls 4 Dffi= uach ber Bohnung. Er mar etwas überrafcht, als er ziere und 30 Matrosen der "Titanic". in eirem Wäsche chrant mehrere kostbare Brillantnadeln und einöpfe fand, die Pastor Liebe wohl für den tägsauf, um in den Archiven der Western Union Telegraph lichen Gebranch bestimmt hatte. Gegen Abend begab Company nach einem Telegramm gu forschen, bas nach fich der Rochlagpfleger gum zweitenmal in die Wohnung, nant Durand und dem Militarflieger Leutnant Mour- mit großer Befriedigung über die Ergebniffe der Unter- finden muffe. Ale der Rachlagpfleger im Bohngimmer Schließlich erhielt Lentnant Mourroir, der als Zwischendeckpassagieren teine Gelegenheit, sich du rei ., fand er zu feinem großen Erstaunen, daß der Inhalt einer ber befähigsten Offizierspiloten des frangosischen berden worden ware. Alles, was er über das See- den Aufichriften genau ent prach. Diese Goelftein amm-Herres gilt, einen gefährlichen Stich in den rechten wesen wisse, habe er von Kapitan Smith gelernt, lung umfaßt zahlreiche gefaßte, geschliffene und unge- Dberarm, so daß der Zweikampf abgebrochen werden der ihm einmal die Einrichtungen der "Abractit" ges mußte. Die Gegner verließen den Kampfplatz un- zeigt habe. Le Savre, 3. Mai. Der frangofifche Dampfer faitarbeiten in fünftlerischer Musführung, und endlich

Rem-Bort, 4. Mai. Die Roften ber Genats- Schatzung einen Bert von 300,000 M. hat, gefunden. Der obere Rand dieses Kelches wird von 38 haselnuggroßen. mafferreinen Diamanten eingefaßt. In der Mitte des Relches befindet fich ein ans gleichfalls hafelnufgroßen Diamanten gebildeter Rrang, am Auße ein Rreng aus vier großen Diamanten, fowie eine Perlenfchnur, die fich um den Auf herumrantt, und endlich munderbare Mofaiten, die barin eingelaffen find. 3m gangen weift ber Relch 178 Chelfteine auf. Der Gefamtwert bee Fundes ift auf weit über eine Million Mart gu fchagen.

Der Radlafipfleger wird Ga werftandige herangieben, die die Maffe tarieren follen. Dem Gericht wird gleichfalls eine Ungeige von bem überrafchenden Aunde gugehen und ebenfo ber guftandigen Schoneberger Polizei, meil durch diefen Rund die Bermntung, Liebe der Rapitan und ber Steuermann, auf Ded. Sie habe aus Bermogensverfall Gelbstmord begangen, binkonnten fich durch Ueberfpringen auf den frangofischen fällig wird. Dag Biebe nicht an Gelbftmord gedacht Schoner retten. Die übrigen 1 4 Da nn ber Be- hat, geht ichon baraus hervor, daß er, wie feine Coufine fahung, die in den Rafuten fohliefen, gingen mit dem Dachlahpfleger berichtete, fich ftart mit der Abficht Schiffe unter und ertranten. Gin Mettungever- trug, bald zu heiraten. Gur ben Pfarrer a. D. maren such war bei dem furchtharen Sturme unmöglich. In die zu fiberwindenden hinderniffe nicht allzugroß dem Sturme ging ferner ein isländisches Riffermotor- Liebe, ber nur 52 Jahre alt geworben mar, ift ein lebensfroher Menich gewesen, der jeden Giedanten an ben Tod weit von fich mies. Als Erben des Berftorbenen fommen ber Bruder, Sanitatorat Liebe in Bielefeld, meiter ein Stiefbruder, der fich gurgeit au Meisen befindet und zwei Sohne seiner verftorbenen Schwefter in Frage.

Bu ermahnen Ift noch, daß Liebe in feinen ifingeren Sahren Missionar war und als folcher in aller herren Länder gewesen ift. Als Sohn eines preußischen Generale mar er nicht unbegütert und fonnte feiner Sammelluft fröhnen.

Banunglück im Mannheimer Safen.

Mannheim, 3. Mai.

Gin ichmeres Unglick ereignete fich auf bem Lagerplat des Kohlens, Kots= und Holzkohlengeschäfts M Strohmener im Mheinhafen. Dort brach eine Aufbereitungebrücke plöglich ein und begrub vier Arbeiter unter fich. Giner mar fofort tot. 3mei ftarben auf dem Transport nach dem Mannheimer Kranfenhaus, mahrend der vierte todlich verlegt ift. Neber das Unglud merben folgende Gingelheiten befannt: Un ber Aufbereitungebrude mar ein doppelhang ges Geruft befestigt, um die Neunietung ber Briide porgunchmen. Auf dem einen Hängegerüft befand sich eine eiferne Reldschmiede, die gestern von den Arbeitern auf das andere Sangegeruft geichafft werden follte. Infolge des großen Gewichts brach ploglich ber Balten, an dem bas Sangegeruft befeftigt mar, und die vier auf bem Gerift beschäftigten Arbeiter fturgten mit ber Relofchmiebe aus Paris, 3. Mai. Die Nachforschungen ber Polizei einer Sohe von 15 Metern in die Tiefe. Der 30 Jahr alte verheiratete Rranffihrer Peter Rliegereborfer aus Gedenheim mar fofort tot. Er hatte einen ichmeren Ediabelbruch bavongetragen, fo daß das Behirn auf dem Ropf trat. Der 26jahrige ledige Rranführer hous in ber Umgebung von Meanr gefluchtet hat und Alwin Rohr aus Retich und ber 25 Jahre alte Rohlenlagt diefes Gebaube unauffallig von Poligiften bemachen, arbeiter John erlitten fo ichmere Rnochenbriiche unt Seute wird mahricheinlich ber Berfuch unternommen innere Berletungen, baf fie auf bem Tran sport nach bem Rranfenhaus ftarben. Der Bejährige lebige Ar-Gin neuer Ueberfall auf einen Automobildhaffenr beiter Beinrich Bahle trug ebenfalls Knochenbruche und purde gestern Abend in Poris verilbt. Gegen 7 Uhr innere Berletzungen davon. Er murde todlich vermundet

Baumwoll-Bericht.

Er legramme von hornbn, bemelrnt u. Co., Bertreten burd G. M. Raud u. Co. Gröffnungs-Motierungen. Elverpool, 4. Mai 1912.

615 Oftober Rovember . . . 615 Rovember Dezember . . 615 Mai Tuni unt gult . Dezember Canuar 1913 . . 617 Ronnar Rebruar . . Buli Muguft . Muguft Centember . . 615 615 Rebruce Mars . . . 611 Mary/April September Detaber Tenbeng: unregefmäßig.

Witterungs:Bericht.

(Für bie "Meue Lobger Beitung".) Rach ber Beobachtung bes Optifers &. Doft leb, Petrifquerftraße Mr. 71. Bobs, ben 4. Mai Temperatur: Bormittags 8 Uhr

Mittags Geftern abend 8 Barometer : 748 m m geftiegen. Marimum 9" Wärme Minimum

Börsenberichte.

(Telegramme der Neuen Logzer Zeitung".)

Warschauer Bör	se, 4.	Mai.	1912.
	Brief	Geld	Transakt
Cheeks auf Berlin	16.40	1 Allinois	1-1-
4º/o Staatsrente 1994	91 50	0 50	90 80
50 innere Anlaine 1905.	105	104	
4% innere Auleihe 1906.	04.75	03.75	
Pramienani. 1. Emission.	456	446	
Prämienani. 2. Emission.	956	848	1
Adelsloose	331	321	
41/28 Bodenkreditpfandbr.	89.50	88.50	88 95
4º/o Rodenkreditpfandhr		100000	
5% Warsch.städt.Plannbr.	93.40	92.40	93.85
41/20/0 Warsch Pfandbr	89.20	88.25	
Lilpop, Rau & Löwenstein			130
Putilow	160	157	
Rudeki & Co.	36	132	
Rudski & Co (neus)	-		
Strachowige	-	-	272
50/o Lodzer Pfanddriefe .			
41/20/0 Lodzer Pfandbriefe.			
	PLANE!		86.55
50/0			I HOLE
Handelsbank in Lodz	/HT.		424
neua)		-,-	TE I
Kaut mannsbank in Lodz.			
50/o Planddr, in Petrikau.	-		-
50/o Pfandbriete in Wilna.			
Diskontobank i. Warschau			450
Warschauer Handelsbank			4203/2
	-	-,	-,-
Zyrardow	-		291
Zawiercie			
Petersburger Bi	rse.	4. Mal.	1912
Staatsrente 'n Petre sburk			
Others of The Sour	Control of the last	THE RESERVE THE	



AUSLANDISCHER PACKUNG MIT FOLGENDER

CACAOVARHOUTE

FABRIKANTEN C.J. Van Houten & Zoon

Fröbel=Schule von J. Krakowska Neuhe't! Nur für Rbl. 2 Rop. 90. Neuheit! Efwerowa. Etr. 16 (vis-à-vis bem Garten).

Deutsche Konversation, Zeichenunterricht, Enmnastit, Sesang, Slöjd, Sviele, Spaziergänge u. Erzählungen, Vom Juli I. F. wird die Schule nach einem größeren Lokal im selben Hause, 1. Etage, übertragen. Unmeldung von Kindern täglich v. 10 bis 4 Uhr nachmittags. 5571

ZIRKLER'S 4-flaff. Sandolsschule zu Lodz

mit ben Rechten ber Kronsschulen. Die Aufnahmerrüfungen neuer Schiller finden am 21. Mat (3. Juni) und am 16. (29.) August statt. Anmel-bungen von kandidaten (mit Beitügung des Geburts-scheines, Gerkunftsscheines und Impsicieines) werden in der Schulkanzlei, Nawrotskr. 37, täglich bis 2 ühr nachm.

ber Schultaniet, Antockete entagengenommen. Am I. Auft wird die Schule nach dem Neubau, Widzewska-Straße Nr. 103, übertragen. Sufpektor S. Siede.

Pensionat für Kinder und Jugend

R. Zmigryder u. R. Steiman in der flimat. Baldftation Inotoloby.

Cröffnung am 1. Juni. — Ständiger Arst am Blate Auskunft in Lods, Zielonastr. 11 bei der Besißerin von Inowlods von 3—6 llhr nachmittags. Telephon 12 18. Prospekte auf Berlangen. 5488

Kurort Karlsbrunn, kals.-kgl. Schlesien.

Am Buse des Altvaters, von einem mehrere hundert Quadratmeilen großen Waldkompley (Nadelwaldung) umgeben.
Aurmittel: Minerals, Stahls, Hidkenmodels, Moormod elektriiche Bäder, natürliche Koblenfäurebäder. Stärkke bis jezt bekannte Eisenkahlauelle. 117 m² großes gebecktes Schwimmbalku. – Nächke Ciienbahnkation Freudental, Würbental und Kl. Mobrau. Unterkunft: Alle verkügbaren Wohnungen werden von der Hoche u. Deutschmeikerichen Badeverwolkung in Karlsbrunn vergeben, Elektrische Beleuchtung. Arosvekte und Auskünfte gratis u. franko. Saison: Bom 1, Juni bis 30. Sept. 5746

Dr. ROTWA

wyjechał wraca w końcu maja.

und Seehad ort Pernau

Gesunde Lage, Mildes Scebad. Kursaison 20. Mai bis 20. August. in der Kuranstalt warme Salz-, Schlamm , Moor-, Kohlen Bure- (Nauheimer) Elektrische, Sauerstoff-, Rerle und andere Heilbäder, wirksam bei Herze und Kervenleiden Rheumatismus, Lähmungen, Skrochulose, Hydrotherapeutische und erhopädische Abtellung Massage. Mineralwässer. Täglich Kurmusik Keine Kurtaxe. Prospekte und nähere Auskünfte gratis durch die Bad kommission. Adresse: Badekommission, Pernau

Große Auswahl in Herrenkoff-, Da-menstoff-, Alpaccastoff-, Hutterstoff-, Ein-schüttestoff-, Orelligstoff-Meste u. s. w. Für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen. Daselbst auch sertige Sachen.

Gluwna St asse Mr. 32 im Laben.

Unverwüstliche Schüler=

Anzüge haben wir jest eingeführt. Diese Anzüge sind aus extra startem Kammgarustoff eigenen Fabrifats angesertigt, welche trop besselben Breises garantiert doppelt so lange balten als die bisherigen besten Tuchanzüge.

SCHMECHEL & ROSNER

Lods Petrifauer-Strafe 100.

ertige Bestellungen aus anvertrauten sowie eigenen in- und ausländischen Stoffen, von denen ich ein reichhaltiges Lager besitze, an Elegante und gewis-senhaste Aussührung.

Gleichzeitig empfehle ich eine große Auswahl von fertigen Paletots und Koftümen für die bevor-stehende Sa: on. — Sehr niedrige Preise.

Wenn eine ber Damen elegant und chit gelleidet fein will, so fann dies nur gescheben im

Damen - Coneiber Atelier von S Petrifauer-Strafe Nr. 69, Front 2. Stage. 2143

Arbeit, Zeit und Geld fpart jerer, der feine Enfaufe in Strumpren, Geden, Emeaters und Trifot-Ungfigen in bem nea eröffneten Befchatt an der Petrifauerftrage 82, Wohnung 11 beforgt. 5455 3mitation.

Cine bräckige Uhr aus echtem Schwei'er Golb — Golbimitation — unterlöelbei sich burch nichts von echtem Golb 5d. Arobe; ledr finch, nicht wiel tieder ols ein elbertubel, mit ledere Gravierung. Die Uhr ist nicht nur leden, londern and vit einem Wert der Arabierung. Die Uhr ist nicht nur leden, londern and vit einem Wert der alerbesten Genfer Konfinstion, der befannten Marke. Erophet verlehen Brima Qualitat. Solften Vennenteire Geht 38 Einsden, ist auf die Minute reguliert Solften Vennenteire Geht 38 Einsden, ist auf die Minute reguliert Solften Vennenteire Abl 38 Einsden, ist auf die Arbeitube Gorantie auf a Jahre. Breis der Uhr ankolt Ab. 12 — nur Viel. Z. Ros. 90, wei Doren Köl 6 50 De feide Uhr, gebett, ebenfalls solft siad – Köl. I.85. Um die Gima befannt zu machen, werden gratis det elegt: 1) Eine Kauerkeite aus Schweizer Gold, sin all ober downe is 2) Eine origiveile Berode, 30 Eine solften aust. Nigarenspiegen Hubisten Untlichten und ein Sädchen aus Sömischeber zur Uhr Berjand gegen Rohnachsehne ohne "raschung. Z. Z. Mule C. Marichall, Walcom 5, vol. 1 Kein Kriftol W. Cottle die Uhr nicht gelalten, fon nehme ich sie aus die geholder nach Z. Z. Mule Comerigierten W. Die Ein ma bestel eine Wenne von Tantlagungen ü er die Güte der üben n. die gewissender der Were den vergeben von Bereichen werden von Tantlagungen ü er die Güte der üben n. die gewissender der Weiter der Weiter der Weiter der Steit 45 Rop. berechnet. Bemertung: Eine Tamenahr unt den den kassen der den ergenfände a. Ribi 8 sob. 80, det 4

Neu eröffneter Wartesaal bei dem Thea'er

(Meisterhaus)

Der entsprechendste Paum für Rek'ame, speziell dafür eingerichtet.

Näheres bei A. Böhme, Meisterhaus, Przejazdstrasse Nr. 1.

Gleichzeitig wird der Saal für Gesellschaftsabende und Vereins-Sitzungen zu billigen Preisen abgegeben.

Die Gärtnerei und Samen=

handlung von F. Auczynski, Konstanty-nowskastr. Nr. 19, beehrt sich, dem Publikum anzuzeigen, daß sie vom 1. Mai an Blumen-pflanzen, als Lewkojen, Aftern, Nelken u. viele andere, Stammrosen, Strauchrosen 2c. verkauft, Bestellungen auf Lebensbäume und aller Art Nadelhölzer 11. Sträucher werden angenommen.

Hochachtungsvoll

F. Kuczynski,

Konftantynowskaftraße Nr. 19.



Umsoust swar nicht, aber zu außergewöhnlich günstigen Bedingungen, denn auf Ab-zahlung zu 25 od. 50 Kov. wöchentl. be minimaler Ginzablung v. 3 ols 6 Abl. haben wir beschlossen 200 Original-Barifer

athéphone

Model "Junior" ob=e Stifte. Dimension des Gebäuses 31×31×15 cm, Gewicht 16 ein balb Bfund mit einer Tube von 45 cm laut obenktehender Zeichnung, abzugeben, um auch den weniger Bemittelten die Wöglichkeit zu geben, sich zu den

anzuschaffen. Die Bathévhone sind bekanntlich tatsäcklich die besten und vraktischsten, weil sie ohne Stifte, rein. Laut und deutlich mit einer unadmissbaren Saphirkugel ivielen, weil bei Kathévhone, die einen soliden und festen Medanismus haben, der lätige und kostdare Weckle der Stifte aus, ällt und weil die Klatten Bathé, dank der Kugel, jast unadvielsbar sind. Ieder, der jein Geld nicht zum Fenster die nauswerfen will, joste keinen Grammophon m. Stifte, sondern einen Kathevhon kaufen — Intereste den Grammophon aus einen Sachendon kusen — Intereste dem Grammophon auf einen Kathevhon kusen zum Intereste dem Grammophon auf einen Kathevhon kusen zum Artieche den Grammophon auf einen Kathevhon um arbeiten lassen. Auf Lager besten wir eine große kuswahl von Kathévhone mit oder ohne Tuden zum Preite von 26 die 200 Kbl. Das neueke Kepertair von polnichen, deutschen und füdigen Liedern. (Caruso 1. f. w.). Die neueken Dretetten: Walzer, Kotlas, Märiche etc. Weiertagen einen Pathephon

Spezielles Lager von Wathophone Betritauer-Strafe Dr. 117, 1, Ctage. Billigfte und gewiffenhafteste Reparatur.

J. De prattifche Sausfran vergißt nicht 4398



jum Wafchen der Wafche bie

mit der Fabriksmarke "Leucht-turm" (auf englische Art zube-reitet), die gegenwärtig als die beft e anerkannt wurde, zu kaufen.

MUND BOGDAN KI, Lodz,

Dzielna-Straße Nr. 30, Telephon 11-26, pormale Ho diiczka & Stam owski.

Die Verwaltung des Wöhnerinnenvereins bet "Linas Bacholim" in der Poludnioma-Strafe Dr. 19

macht hiermit folgendes befannt : 1. Per in ber Rlinit orbinierenbe Franenargt Dr. Schilbfret empfängt täglich bafelbit unentgeltlich von 9 bis 10 Uhr morgens alle armen frinten Franen. 2.) And werben in ber Ranglei der Rlinif an ber Boluduiowa 19 taglich von 11 bis 2 Uhr Rachmittag bon ben Romiteehamen allerlei Bitten und Angelegenheiten bon fraulen ober Entbindung entgegengehenden Frauen entgegengenommen. 3. Es fieht ferner bem geehrlen Bublifum fret, taglich von 4 bis 6 Uhr Nachmittag bie Klinit gu befichtigen und beren Ordnung, Zaifgfeit und große Borteile für bie arme Bevolferung mohrgunehmen.

Die Verwaltung.

Podger Enrnverein "Alter"

Sonnabend, d. 4. Mai d. J., 8 Uhr abends im Bereinslofale Widzewsta 130 orbentl.

wozu die Herren Mitglieder hierdurch höfl, ersucht werden, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Der Borftand.

Tagesordnung:

- Empfang ber rüdftanbigen Lagen,
- Ballotage, Rechenschaftsbericht,
- Neue Wahl der Berwaltung, Unträge der Mitglieder,
- Allgemeine Besprechung.
- Im Falle Nichterscheinens der erforderlichen An-aahl der Mitalieder findet die Nersammlung, ohne Mickficht auf die erschienene Witgliederzahl, den 18. Mai d. J. statt. 5606

Ausschuss für Vermittel auf techn. Posten

beim Verein Gegens. Unterstützung der Fabrik-meister des Petrikauer Gouvern., Neuer Ring 6. Empfiehlt tüchtige Fachkräfte auf alle Stufen der technischen Fabriksleitung.

Für hochgeehrte Herren Fabrikanten ist die Vermittelung unentgeltlich.

Vorsitzender im Ausschuss Felix Przedpełaki. Das Bureau des Ausschusses, Widzewska 145, ist tätig alliäglich, Sonn- und Feiertage ausgeschlossen, von bis 1 Uhr mittags und von 8 bis 9 Uhr abends

Poludniowastr. No 28 Telephon No 817.

Grösste Lodzer elektr. Kaffcerösterei

prämiirt auf inländischen und ausländischen Austellungen mit höchsten ausze chnungen — empfiehlt in riesiger og Auswahl seine vorzüglichen gebrannten und rohen Kaffees zu äussersten Preisen.

Für Nervöse und Herzleidende ausge-zeichneten Coffeinfreien Kaffee in Orignal-Packung.

Kolonialwaren Engros-Lager.

Große Auswahl von verschiedenen

ir ländischen u. Schweizer

f. Aleider u. Blusen

L. ROSENBLUM Nowomiejstaftr. 15.

eine Drehbank moderner Konstruktion ca. 350 mm eine Bohrmaschine für Löcher bis 30 mm, eine Schnellbohrmaschine für Löcher bis 10 mm

im fehr guten Zuftande. Gefl. Offert, unt. "R. C. D." an die Exp. dieser 3tg. erbeten. 572 Bu vermieten vom 1. Juli

zwei Zimmer und Küche, Offizine, Parterre. Zu erfragen beim Hauswächter Betrikaner-Straße 181. 5724

Commerwohnungen

d 2 und 1 Zimmer und Küche mit Wasserleitung und Beranda, Wald u. Wasser, 5 Minuten von der Halte-stelle Wolfowka, Babianicer Chaussee, zu vermieten. Näheres am Orte Billa Keilich, Wolfowka.

ll Der Teich von Chabula ist kassiert, somit eine Ueberall zu haben! gesunde und reine Luft!1 5646 5646 struffaftr. 5, Telephon 26-50

GEGEN GONORRHÖA (Tripper)

schnell und radical, ist nach arztlichen Gutachten das ratio-nellste Mittel.

wirkt das neueste Mittel

Erfunden vom Apotheker B. Konheim, St.-Petersburg. Gebrauchsanwelsung ist in der Schachtel. Echt nur in Metali-schachteln à R. I.—und R. 180c. Gleich wirksam in chronischen und äusserst ge-

fährlichen Fällen. Beseitigt in kurzer Zeit die hartnäckigsten Ausflüs-se. Zu haben in Lodz in allen Apotheken u. Drogenhandiunden.

Apolheker R. Paelsman. Freta M le

Beftätigt v. Petrifauer Gouverneur. Erft moderne Sach-

Schule für Aunft-Damen - Schneiderei

Absolventin der erst-klassigen englisch stran-zösischen Schneider-Asa-demie (Wien-Prag).

Schülerinnen w. gründslich burch meine neue Leichte Methodei. Nähen und Zuschneiden ausge-bilbet. 2547 In meinem Moden-Ate-lier werden die feinsten Roben bei sehr mäßigen

Preisen ausgeführt.

Sociacitungsvoll K. ZTYBICKA

Bromenabenftr. Nr. 37. Elektrifches Lichtheil-Inftitut

und Ronigenkabinett pon

Spezia'argt für hant-, haar-, Geldlechts- und garn-Krankheiten.

Krótkastraße Nr. 4. Telephon 19-41.

Behandlung mit Könt=

genstrahlen mit nonife genstrahlen chronische Sautleiden, Finsen- u. Quarzlicht (Haaraus-fall), Hochfrequenz-Strömen (jud. Haut-leiden, Hämorrhoiden und Mildenmarkschwindfucht). Endoscopie u. tucht. Endoscopie u. Ciftoscopie (Harn-röhren- und Blajen-frankheiten, Clektro-lyfe, Kaustik. (Entfer-nung lästiger Haare u. Warzen). Vibrationsmassage, Seikluft-duschen u. elektrische Glüblichtbäder, Biergellenbaber, heilung der Männerschwäche durch Bneumomaffage nach Prot. Zabludowski.

Blutuntersuchung b. Syphilis u. Behandl. derfelben mit Ehrlich= Hata 606. Durchleuch= fung u. photographische Aufnahmen des Körper-innern mit Köntgen-ftrahlen. 15816

Krankenempfang täglic von 8—1 und v. 5—9; für Damen besondere Wartezimmer.

er. med. Leyberg em. mehrifine. Virgt ter Biener Grintfen, ordin. als Spezialarat für Benerifche, Gefchiechte-

u. pant-Rrantheiten. Empfana 10-1,6-8. Un Sonn-und Felertagen von 8-1. Damen 5-6 91b. Bef. Barte. gimmer.

Dr. L. Prybulski

bom Andlande gurfid. Bolubniowa 2. Epsialarst fili Hauts, Daar, nener, Araufh., Kod-metik und Männerschwäche. (Be-handlung nach

Chrlid-Sata (intravenoje 606 ohne Bernfsstörung). Behandl.mitEleftrisität(Eleftro-lvie und Vibrations-Massac). Spreckfunden von S-1 und 4–8, für Damen von 5–6.

Dr. J. Abrutin

Rentfafte, 9, Benerifde-, Dant , Saaren, Weichtecht 8-Frantheiten Empi: 12 - 3 u. 6-8 Uhr. Pamen 5-6 Uhr. Sonntag: 10-1 Uhr Telephon 28-78.

Dr. W. Du kiewicz

Haut- u. venerische Krank heiten. Empfangsstund. von 8½-10¾ vorm u. v. 4-7¾ abends. Sonntags v. 9-12. mittags. Zielona & 19.

Dr. Birencweig. Srednia-Strafe 3 5747 ift gurudgefehrt Hauts, Geschlechtss u. venes rische Krantheiten. Sprecht. von 11—1 und von 3—7.

Dr. P. Grossmann innere u. Kinderkrankheit. wohnt jetzt 9572

Petrikauer 15. Zel. 21-33. Zahnarzt JOSEF HALPERN Petrikauerstr. 13. Specialist für sämtliche Gold

technik. Regulierung schiefgewachsener /ähne. Schmerzloses Zahnziehen.

Dr. Jelnicki. Anbrgeja-Str. 7, Tel 1700 Dante u. Befchlechtetranth. Sprechft. : bon 9-12, 5-8 Damen von 4-5. Conn- n. Reierlage von 9-12.

Dr. med. M chal Kantor Chirurgifche Rrantheiten mobnt jest

Poludniowa 3, Tel. 1827 Sprecift. v. 8-10 u. 3-6 Uhr. Dr. h. Schumacher

Rawrot Strafe Rr. 2. Spezialarzt f. hant- n.vener ifche Rrantbeiten. Sprechft. v. 8-10 u. v. 5-8 Uhr nachm. Conntags v. 8-1 Uhr

Dr. St. Lewkowicz Bei Shphilis Chrlid. Saia Ruven ohne Berufeffornug Epezialift für Saut-, bene

Edwache. - Anwendung von Glettrigität, eleftrifche Sichi= u. Bibrations-Maffe. Bachodniafte. 33 b. Lombard Von 9-1 u. v. 6-8, für Damen von 5-0. Sonntag von 9-3 Für Damen besonberes Warte-simmer. 3791

rifche Branth. und manul,

Dr. med. W. KOTZ Betriffaner-Strafe Dr. 71, Telephon 21-19, empfängt Bergen. Lungenfrante v. 10-11 u. v. 4-5 llbr. 4890

Kerer-Gerschuni

Frauenkrankheiten Petrikauerstr. No 121 Telephon 18-07 Sprechstunden v. 3-6 nachm. Sonntag von 9-12 vorm.

Or. KARL BLUM Spezialarzt für Kals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen

(Stottern, Lispeln etc.) sprechstund. v. 101/2-121/2 5-7 Uhr Petrikauerstr. 185, (Ecke Anna. 12009

Dr. L. Klatschkin, Ronftantiner-Strafe Dr. 11.

Syphilis. Houte, Gefchlechts: n. harnorganfrautheiten.

Sprechftund. 9-1 u. 6-8 abends. Für Damen bef. Bartezimmer, Bon 5-6 nachm.

Товарищ. Пароходства и Транспортированія грузовъ

доводить до всеобщаго сведенія, что съ 1/14-го Апраля с. г. агентами для Лодзи и его окрестности назначены

Гг. С. Елинъ и И. Рудоминъ

Агентетво находится по Дзѣльной улицѣ № 22, Телефонь 306.

Лодзинское Агентство будетъ принимать всякіе грузы къ отправкѣ до пристаней Волги, Камы, Оки, Оби и Вятки, а также и до Сибири на весьма выгодныхъ условіяхъ.

Особенное вниманіе почтенныхъ Гг. Кліентовъ, Агентство обращаеть на имѣющіеся въ центрѣ Нижегородской Ярмарии обширные склады Товарищества для храненія грузовъ и на аккуратную доставку таковыхъ получателямъ.

Торговый Домъ Маврикій Люнсенбургъ

Представительство для Царства Польскаго, губерній Бессарабской, Виленсной, Волынской, Гродненской, Кіевской, Ковенской, Минской и Подольской.



Restaurant 21. Braune, wünscht Pfaffendorf.

Sonntag, den 5. Mai

verbung konzert ber Scheiblerschen Kapelle unter A. THONFELD.

Bei ungunftigem Wetter findet Tangfrangen flatt.

Anfang 41/2, Uhr Machm.

Anfang 41/2, Uhr Machm.

5716

Hochachtungsvoll 21. Braune.



Radfahrer-Vereinigung "Union" Abt. Tod3. Sportplat Delenenhof (Beionberer Gingang). Sonntag, ben 5. Mai 1912, 3 Uhr nachmittags:

snternationale Radrennen

n. A. Verlosungsrennen (Verlosung eines "Ormonde" Rades) für die Brogramm-Junhaber.

Gano Schilling, Amfterbam. Em Finn, Sannover. Olaf Peter, Ropenhagen, I. Tannigel, Breslau. A. Jeanneret, Laufanne. P. Tka-czyk, Warichau.

Ferner Motorrennen auf fpeziellen Rennmotoren. Monzert =

Breise ber Bläge wie geröhnlich. Billetvorverkauf in der Anchband-lung von R. Sorn (3116. R. Winfowf) Betrifauerstraße Ar. 146. Tebes Villet berechtigt zum freien Eintritt nach Gelenenhof. Die Sportkommiffion.



Die Permaltung

Aftien - Gesellschaft des Zgierzer Elektrizitätswerkes bringt zur Kenntnis ber Herren Attionäre, daß am Mittwoch, den 9./22. Mai d. J., um 4 Uhr nachmittags bie

ordentliche Genera

ber S. S. Aftionare im Saale ber Sandelsschule in Zgiers stattfindet.

Engesordnung:

1) Rechenschaftsbericht und Bericht der Revisionskommission. 2) Entlastung der Berwaltung. 3) Wahlen: 1 Mitglied der Berwaltung, eines Kandidaten und fünf Miglieder der Revissionskommission. 4) Bestätigung des Voranschlages für das Jahr 1912. 5) Bestätigung eines Betrages zur Verfügung der Verwaltung für außergewöhnliche Ausgaben. 6) Anträge der Mitglieder.

Diejenigen herren Aftionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, müssen Laut § 57 der Statuten ihre Aftien oder Depotscheine spätestens bis zum 4/17. Mai d. J., im Bureau des Elektrizitätswerkes in Zgierz oder in der Handelsbank in Lodz deponieren und bis zum Schluß der Generalversammlung nicht zurückgenommen haben.

Josef Wolski

Petrikauerstr. 3 Telephon 11-53.

empfiehlt dem geehrten Publikum

auserlesene Weine, Gognae's, in- u. ausländ, Likore. Astrashaner Kaviar vom Herbstfischfang triff ein

Allein-Verkanf für Lodz und das Petrikauer Gouvernement von Weinen aus den Apanagegütern, von Kennern als die besten Weine anerkannt.

beforgt billig und fcnell JUSEF CHOJNACKI, 5223 Biegelftr. 66.

Reinige in befter Bettfede"n, Weise **Lielltede 11,** ift veränderungskalber ver sofort wattierte Decken u. Watte vom 1. Juli 1912 an versür Bettdecken, Przejazd 16 vis-a-vis dem Cyklistenplaß. Eramway-Remise dei F. Agater.

Deutscher Lehrer

ruffischen

im Austaufch gegen deutschen und zwar in den Morgenftunden.

Off. unter "Ruffifch" an die Expedition der "Nenen Lodger 3ta"

Gut — billia logar ohne Geld tauft man nur in ber Firma



Konfurrenglofe Breife. Fahrräber präziser Arbeit von

Abzahlung für Roper bis zu 30 Monaten, von 3 R. 50 K. monatlich an, ohne Anzahlung. Für Motocnfles bis zu 24 Monaten faufen.

The New Maison Ormonde

Marigani, Relie Beltitt, Ac. 22-Abreilung in Lody, Aromenadeni-ftrake Ar. 40. Breisliften, reid illuftriert, unentgelft. An Sonn-nnd Feiertagen von 12—6 Uhr abends geöffnet. 5808

Erfte Looger Matragen. Bertftatt empfiehlt angefüllte Etrobfade mit Sjähriger Garantie, towie rokhaav-, amaldhaar-, n. Eprungfeber Matragen an ansnahmsweise bill Breisen. A. Chonowioz. Sealeluiana 14 Ceglelniana 14.

Restaurant 5672 Schübenhaus

täglich v. 12 bis 2 Uhr Mittagstifch à 50 Rop.

Учитель-педагогь даетъ уроки по курсу пер выхъ четырехъ классъ гимназіи Намецкій языкъ по возму курсу. Оферты sub "F R." въ редакцію въ редакцію этого писма.

Frangofifche Lehrerin, Affolventin eines Barifer Ben-fionats u. Literaturfurse Aliano-resage, s, welchebanslehrerinneni Batent besitt, such Unterricht n-Schulen vom Beginn des Schuls-jahres an, su erreilen. Näheres zu erfragen Zielonaftr. 6 in der Landbrauerei-Gesellich. Lel. 15-72.

Кондиции

ишеть опытный учит., имъющій агтестать зрадости. Узнать у директора шиолы дия глухонъмых ваваданая № 19 одъ 11 до 12. 5723

Ausland-Pässe

Frisch eingetroffen!!!

Pariser

Riesen-Stangenspargel Junge Carotten Grüne Bohnen

Petrikauerstrasse Ecke Annastr, Tel. 14-14.

Wein-, Spezerei-, Delikatessen- und Gemüse-Handlung.

gemauertes Saus mit Bäderei in Radogoszcz an der Dlugaftr. 23 zu verfen. Reine Hopothek. heres daselost b. Eigen-5669

In Alexandrow am Ninge ift eine gutgehende

Bäckerei mit fämtlichem Inventar vom 1. Inli su verpachten. Bu erfragen beim Wirt C. Hirfch. 5564

Bu verkaufen ober zu vermieten ein

in Haus ift zu verkaufen ober gegen einen Blag einzutaufden. Kawska 12, Ede der Neuen Sena orska. (5560)

1 Paar gute, junge

zu verkaufen. Adresse zu erfahren in der Expedition diefes Blattes. Gin eingeführter

per Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Konstantinerstr. Nr. 18.

Ein Blatz an ber Benebutten-Straße 76 gelegen, 40x80 Ellen, iftpreiswert mit guter Bedingung zu ver-faufen, eventl. zu verpachten. Rächers beim Eigentümer A. Kicher, Benebutta Ar. 51 im Befraurant.

(Einspänner) im guten Bu=

Reftaurant.

ftande zu verkaufen. Nähe= res gu erfragen beim Wirt, Rene Cegielniana 29. [5781 Gine alte eingerichtete

Arucza 11, Die nach allen Anforderungen ber ift wieder geöffnet Dampfhäber speziell eingerichtet für Damen sowie für Herren sind an Donnerstagen, Freitagen und Sonnabenden von 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, dagegen sind die Wannen-Bäder täglich von 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends geöffnet.

Hochachtungsvoll Robert Wolf.

福田田

Von Aerzten empfohlen als schmerzstillende Einreibung besonders bei Neuralgien, Rheumatismus, Ischias, Migräne, Gicht, Gelenk- und Kopfschmerzen.

Aeusserlich anzuwenden durch Einreibung auf der Haut und mit Watte und Binde umgeben — Gefahrlos — Prompt wirkend.

Man verlange in den Apotheken ausdrücklich Baume Bengué von Dr. Bengué, 41 Rue Blanche, Parts. — Preis per Schachtel Rbl. 1.20.

Echt nur mit der Rosa-Banderolle und Namenszug Dr. J. Bengué.

Zu vergeben

gegen niedrige Zinien ein Kapital von nicht weniger als 50,000 Kubel, eventuell mehr, auf erste Kumner der Hypother.— Ber mittler ausgeschloffen.— Räberes Julins-Straße Nr. 31, Wohn. 12. von 4 Uhr nachm. ab. 5711

billig sit verkaufen: Salom-garnitur, Trumeau, Aredens, Tilch, Stilhle, Ottomane, Schreibtich auf Schränklen, Nielberichränke, eichene Betiftellen, Wälchelchrank, Walchtlich, Uhr, Lampen, Näh-preichten. Bolubniowastr. 24, Wohn. 14.

3wei Singer'sche N hmaschinen faft neu (Trommel) fowie 1 andere Maschine f. 16 Abl. 3u verkaufen. Betrikauer 103 bei Jurczynski.

Verloren 288

beim Begräbnis des Rabbiners Maijel auf Mener's Kaffage 2 Bechiel, 1 Krotest, 1 Kontrakt (Miete Kontrakt), einige Rech-mungen mit Hrma T. Kosenes und 2 Lotteriezettel Ar. 73526. außerdem *, Lotteriezettel 4. Kl. Pr. 31659, Berliner 226 L. u. ver-ichiedene andere Kaptere. Abzu-geben gegen Belobn. Widzewska-Etr. 17 bei J. Rechtmann.

Warnung.

Da mir mehrere in blanko von mir unterschriebene Briefbogen abhanden gekommen sind, so erkläre ich, um jeglichen eventuellen Mißbrauch vorzubeugen, daß ich gar keine Schuldscheine noch Berpflichtungen unterzeichnet habe. Der Wiederbringer der betreffenden Briefbogen erhält eine angemessen Belohnung.

Franz Watzlawick Orlaftr. Nr. 14, Wohn. 10. 5259

in der 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern u. Küche wit Bequemlichkeiten ist ab 1. Juli 1912 auf zwei Jahre zu vermieten. Näheres Promenade 27, 1. Etage, W 3.

Gehlig's Garten (Gehlichowka)

mit famtl. Räumlichkeiten und inneren Ginrichtung, if: per sofort im Gauzen oder auch für Beranfaltungent von Bereins-Festlichkeiten, auf einzelne Tage, au ver-mieten. — Näheres bei Franz Fischer, Zesazua 22 ocer Betrikauer 112.

Rotations Schnellpressendruck "Neue Lodzer Zeitung".

Redakteur nud Herausgeber A. Drewing

dann die Tur gum Lagerraum. Geitens ber Detet- Raffe des Großen Theaters gu haben. ippolizei murbe fofort eine energische Untersuchung ein= eleitet und bereits am nächsten Tage ftiegen Agenten biefer Polizei auf bie Spur ber Diebe. Um Tage nach bem Diebstahl ftellte fich nämlich ber 21jahrige ließ fagen, daß er überhaupt in diefer Kabrit nicht mehr arbeiten werde, wesmegen man ihn feinen Dag geftand Zalemeti ein, daß er amei Tage por bem allein es fanden fich Bengen, die Balewefi noch furz vor dem Diebstahl in der Rahe der Kabrit gesehen fion forderte nichts Belaftendes zu Tage. Balemeti murde aber weiter in Saft behalten und nunmehr ftellte es fich heraus, daß er diefen Diebftahl im verein mit einem gemiffen Felir Rante, einem der Polizei und murbe dem Gefängnis eingeliefert.

3. Festgenommener Dieb. Der Polizei es, einen gewiffen Diotr Czefat zu verhaften, ber in letter Beit einige Diebftable verübte. Cz. murbe ins Gefängnis gebracht und die Angelegenheit dem Ge= richt übergeben.

* 3. Gin schlauer Dieb. Nach der Scheiben= glasniederlage von F. Bogacki in der Andrzejaftraße Nr. 4 kam geftern nachmittag gegen 4 Uhr ein junger Mann, der fich dem dort allein anwesenden Berwalter als der im Saufe Promenadenftrage Rr. 13 in Ba= luty wohnhafte Rarl Prusti porftellte. Der Genannte gab an, daß er vom Befiger ber Dieberlage Berrn B. beauftragt worden fei, gehn Riften Scheibenglas abzuholen. Nichts Boses ahnend, ließ der Berwalter von Lager holen und ber junge Mann rief eine Laftdrofchte Raffenöffnung 10 Uhr vormittage. herbei. Die Riften murben aufgelaben, ber junge Mann verabschiedete fich von dem Berwalter und fuhr ab. Bie groß war aber fein Erftaunen, ale herr B. heimkehrte und von dem Geschehenen feine Mhnung hatte. Man benachrichtete hiervon fofort die Polizei,

9 Uhr wurde vor dem Saufe Petrifauerstraße Rr. 97 der Zeitungsträger Stanislam Janiat, 22 Jahre alt, pon einem Baggon der elektrifchen Strafenbahn erfaßt verraten konnen. Coweit dem Kriegeminifter bekannt und ju Boden geschleubert. Der Maschinift brachte ben fei, mare Defferreich durchaus nicht beffer unterrichtet Wagen fofort jum Stehen, allein Janiat war bereits über ruffifche Staatsgeheimniffe als andere Staaten. unter die vorbere Plattform geraten und erlitt erhebliche Diese Erflärung ift die Antwort auf den Artifel der Berletzungen an den Schultern und im Geficht. Gin , Nowoje Bremja, der Maffojedow beschuldigte, Defter-Argt der Rettungsftation erteilte dem Berletten Die reich über ruffische Staatsgeheimniffe unterrichtet gu erfte Silfe, worauf er nad feiner Wohnung gebracht haben.

murde.

Blutige Auseinandersetungen. Bei Schlägereien murden geftern abend verlett: 3m Saufe privater Angelegenheit megen aus dem Dienft entlaffen. Glucha=Strafe Nr. 4 der 27-jährige Weber Stanislaw Stanczuft und deffen 25-jahrige Frau Stanislama mit tung des roten Krenges hat bis zum 1. Mai fur die ftr mpfen Gegenständen am Kopf, Körper und im Notleidenden 1,804,775 Rbl. affigniert. Gesicht und in der Blodzimiersta-Strafe Nr. 20 die Kiew, 4. Mai. (P. T.-E.) D ersterer 28 und letterer 18 Jahre alt, burch Meffer= worden, ftiche am Körper und Ropf. In beiden Rallen mußte bie Silfe ber Rettungeftation in Anspruch genommen Bifcher und Rolwa ift Gisgang. werden.

Annstnachrichten, Theater 11. Vinsik.

Thalia-Theater. Bu ben morgen, Sonntag, fattfindenden zwei Borftellungen wird Rachmittags 3 Uhr zu Bochentagspreisen mit Wer= dinand Bonn zum letten Male bie fo ungeheuer spannende Deteftiv-Komodie "Sherlod danten. Die franzosischen Generale und Gesandten Solmes" gegeben. Ferdinand Bonn in halten ihn davon ab. De Selves foll ichon im Serbit ber Titelrolle diefes Studes ift einfach grandios und unübertrefflich. - Abende 8 . Uhr tritt Fer = dinand Bonn jum erften Mal in feiner eigenen Bearbeitung des effektwollen Luftfpiels "Rean" auf dieles Werfes heraus, das uns eine Episode des unvergleichlichen großen englischen Schauspielers "Rean" por Augen führt. Die Auffaffung Ferdinand Bonns von diefer ebenfo ichwierigen wie foftlichen Rolle entbehrt nicht der Driginalität und wird fich ba- Martow, Prafident Danem, Dberftleutnant durch der Conntag-Abend für mis außerordentlich inte- Luch om und der Zeremonienmeister Miltiche w ressant gestalten. — Montag bleibt das Theater für werden zwecks Begrüßung Seiner Majestät des Kaisers ben Abend geschloffen. Am Dienstag, ben 7. Mai lernen mir den vielfeitigen Runftler & e r = Livadia reifen. dinand Bonn auch als Regitator feunen. Geine Regitationen, die von hohem tunftlerifden Wert find, haben fich ftets einer gang befonderen Beliebtheit und außerordentlicher Zugfraft zu erfreuen gehabt. Nicht der Runftler. Gleichzeitig tritt Ferdinand Bonn in zwei einaftigen Dramen an diefem Dienstag abend auf und wird fich feine dramatische, gemaltige Geftaltungefraft fowohl in dem von ihm bearbeis teien ersten Drama "Der Geigen mach er tranlichen Konferenz der Budgetfommission des Reichs- Festungswerke vorgenommen zu haben; er wurde der pon Eremona", in dem er den Geiger Fi = transichen Rehrvorlage durchaesehen. Kiderlen= Staatsanwaltschaft übergeben. lippo fpielt, zeigen, wie auch in hartlebens paden= tages wurde die Behrvorlage durchgefehen. Riderlen= Staatsanwaltschaft übergeben. dem Drama "Abichted vom Regiment", Baditer und der Kriegsminifter v. heeringen begrünin welchem er den Sauptmann Ernft Gries - deten die Rotwendigfeit der Berftartung der Behrfeld in vollendet fünftlerifcher Beife verforpert.

alfo Gelegenheit haben, im Großen Theater von der

desen Privatwohnung und im Butte Egermanuftuge Germanuftuge Befreien Birgermeister der Birgermeister der Befreien und bollands — so lange diese Neutras fordert die Regierung auf, den Bürgermeister der beareist verzeisten. lität bestehe, musse Deutschland seine Wehrkraft vers Hauptstadt zur Berantwortung zu ziehen und die Machts lebe öffneten mittels Schlüssel zuerft das Thor und Am Sonntag und Montag find die Billets an der

Bu den internationalen Radrennen. -Arbeiter Josef Balemefi nicht gur Arbeit ein, Schickte Bor ber Schlacht. Gestern abend ftatteten wir vielmehr feinen Bruder nach dem Kabritstonior und unferer Selenenhofer Radrennbahn einen Besuch ab und war es eine Freude anzusehen, wie emfig die Trainies renden bei der Arbeit waren. Rundenlange Tempis ausfolgen moge. Dies fiel den Agenten, die mit ber wechselten mit famofen Spurts por unferen Angen und Unterfuchung betrant murben, auf und fie nahmen ben befonders waren es unfere Lodger Fahrer, Die immer betreffenden Arbeiter in Saft. In die Enge getrieben, zuerft jum Spurt übergingen. Man mußte tatfachlich Diebstahl die Schlüffel der Fabrit nach der Wohnung Fahrer mahrend der wenigen Trainingstage fich eine durch den Gefandten in Athen von Wangenheim erfett Lodg tommen. Anm. Red.) feines Brotgebers habe bringen follen, dies aber nicht recht ansprechende Form zugelegt haben. Auch einige fondern die Schliffel bei fich behielt. Motorfahrer zeigten fich auf ber Bahn und mit be-Bon dem Diebstahl mollte er aufänglich nichts miffen, wundernswerter Leichtigkeitschoffen fie durch die Rurven, Mundenlängen unter zwanzig Gefunden gurucklegend. Somit fteht gu erwarten, daß auch die Motorrennen hatten. Gine in deffen Wohnung vorgenommene Revis recht fpannende Rampfe bringen werden. Die Fliegerrennen, die außer unferer gefamten hiefigen und War= ichquer Rennmannschaften mit Etacanf an ber Spite, den Start der Ausländer: Schulling, Peter, Finn und an Stelle des avifiierten Jan- gonnen. Die Bergogerung merbe durch ben herrschenbekannten Diebe verübt hat, der fich aber noch Berbor- nigel, den Breslaner Stephan bringen, werden den Sturm begründet. Sobald das Meer fich beruhigt plantagen freben unter Baffer. Sar mitgenommen find gen halt. Balemeti hat bereits ein Geftandnis abgelegt nicht minder heiße Kampfe zeitigen. Bezualich des hat, foll noch heute mit den Arbeiten der Anfang ge-Berlosungerennens, in dem ein neues "Ormonde" Fahrrad an die Programminhaber gur Berlofung gelangt, hat fich in unferer Borbefprechung infofern ein Rehler eingeschlichen, indem wir den Preis eines Programme mit 10 Rop. angegeben hatten. Der Preis wird jedoch 1 5 Ro p. betragen, mas die Beranftalter auf die erhöhten Drudfpefen gurudführen. -Reuerung, Die feitens der Eltern, Die ihre Rinder immer gern um fich haben, mit greuden begrugt werden Betroffenen beträgt 25,000. wird, haben die Beranftalter dahin getroffen, indem fie für den Innenraum Schüler = Paffepartouts gum halben Preise ausgeben werden. — Seute nachmittag ab 5 Uhr findet das lette offizielle Training por dem Rennen ftatt, bis dann morgen nachmittag 3 Uhr die Startglode den Beginn der Schlacht ben Arbeitern die gewünschten gehn Riften aus dem anfünden wird. Wie man uns noch mitteilt, erfolgt die

Telegramme.

Petersburg, 3. Mai. Kriegeminiffer General allein von dem angeblichen Prusti fehlt bisher jegliche Suchomlinow erklärte heute in der Dumakommision für Landesverteidigung, Oberftleutnant Mfaffofedow ift * Schwerer Unfall. Geftern abend fury nach dem Sauptstab gutommandiert für fleine Auftrage, er hatte feinen Butritt gu Staatsgeheimniffen, welche bie Sicherheit des gandes betreffen, mithin auch nie welche

> Petersburg, 4. Mai. (P. I.=N.) Der Oberst= Lentnant ber Gendarmerie Mfaffojedow wird

Petersburg, 4. Mai. (P. I.-A.) Die Bermal-

Kiew, 4. Mai. (P. T.-L.) Die Angelegenheit Arbeiter Madyslaw Sadynsti und Eduard Pachala, der Bildin Spettor ift auf eine fpatere Beit verlegt ihm betrachtliche Berlufte beigebracht worden maren,

Ticherdon, 4. Mai. (P. I. = M.) Auf der

Gründe jur Nichterfüllung der April-Kontrakte anläglich der Sperrung der Darbanellen.

Stocknolm, 3. Mai. Strindberg ift heute aber: male operiert morden. Die Operation verlief gut und brachte dem Rranten Erleichterung und Schlaf. 2u- wurden fofort in Berteidigungszuftand gefest. genblicklich besteht feine absolute Lebeusgefahr.

Paris, 4. Mai. (P. I.- II.) Der Gultan hat nach den letten Ereigniffen mieder beschloffen, abguhalten ihn davon ab. De Gelves foll ichon im Berbit 1911 feine Ginwilligung gur Abdankung gegeben haben. London, 4. Mai. (D. I.=A.) Es ftreifen 15,000

Schneider und Schneiderinnen. Belgrad, 4. Mai. (P. I.A) de Chanell und zwar auch in der Titelrolle. Diese eigenartige hat den Bunsch ausgedrückt, mit den Führern aller Bearbeitung des genialen Runftlers fordert unstreitig Parteien bekannt zu werden. Seute wird de Chanell gu intereffanten Bergleichungen früherer Aufführungen vom Ronig empfangen. Um Abend findet im Schloß gut Ghren des Gaftes ein Diner ftatt. Die "Selbitverwaltung" fpricht der Reise eine politische Bedeutung zu.

Sofia, 4. Mai. (P. I.-A.) General der Suite von Rugland im Namen des Baren Ferdinand nach

Tokio, 4. Mai. (P. T.=A.) Es ift bis jest noch nicht möglich gewesen, das Schidfal der 245 verschütteten Arbeiter des Schachts "Jubari" festzustellen.

Pefing, 4. Mai. (P. I.-A.) Bum Borfigenzum wenigsten verdankt Ferdinand Bonn der den der Beratungsversammlung ift der Mutbener De-Rezitation seinen ausgezeichneten Ruf als hervorragen- putierte Butsch fchenlian, gut seinem Gehilfen Geftern Nachmittag wurde durch ben Posten einer Tan = Chu = Alu gewählt worden.

Neber das europäische Konzert.

mehren, um der Invafion eines in aller Stille von mittel des Staates mit Entschiedenheit zur Anwendung England gebildeten Rorps vorzubengen. Rach den zu bringen. Borten des Rriegsminifters hat der japanische Rrieg Gin Millionar, Der Geld unter Die Leute läuternd auf die ruffische Armee gewirkt, welche von Grund aus reorganisiert worden ift und jest eine ernfte Gefahr für Deutschland bildet."

Botschafterwechsel in Konstantinopel.

Berlin, 4. Mai. (Spez.) Der heutige "Lofal. Angeiger" berichtet. Der bentiche Botschafter in Ronftantinopel, Freiherr Marichall v. Biberftein merbe gu der Ueberzeugung gelangen, daß unfere einheimischen binnen furgem von feinem Poften gurudtreten und bie Polizei daran verhindert. (Der Mann foll nach

> Die Minen in den Dardanellen noch nicht befeitigt.

> Levante-Linie erhielt von ihrem Konftantinopeler Bertreter die Mitteilung, die Türfei habe mit dem Ent= fernen ber Minen aus ben Darbanellen noch nicht be-

Locfaut in der Metallinduftrie.

Frankfurt a. M., 4. Mai. (Spez.) Da die Metallarbeiter die Bedingungen der Arbeitgeber nicht angenommen haben, find gegen 60 Prozent ber Arbeiter ausgesperrt worden. Die Bahl ber vom Lodaut

Die Italienliche Offenfibe.

italienischen Streitfrafte in Benghafi, General Umeglio, ift von feinem Poften abberufen morden und foll er an die Spipe einer bevorftehenden entscheidenden militärischen Aftion gestellt worben fein.

Wie in hiefigen Deputiertenfreisen verlautet, große Infel Rhodus zu besetzen. Die öffentliche Meinung verlange entschieden eine weitere Tätig= brangt, habe man fich zur Befetzung von Rhodus abgeschnikten. entschlossen.

Ein neuer Kampf bei Homs.

Mom, 4. Mai. Die Agenzia Stefani melbet vom 2. d. M. aus Soms: Morgens 4 Uhr 45 Minuten griff General Reifoli, Kommandant der Truppen vor Home, das ftart vom Feind befette Lebda an, das um 6 Uhr 20 Minuten nach heftigem Kampf fich in den Sanden der Italiener befand. Der Feind floh nachdem die auf mindeftens 300 Tote grichatt werden. Um diese Beit ging Major di Giorgio aus Margheb vor Berlin, 4. Mai. (P. I.=A.) Die internationale und griff ben Keind, ber offenbar im Begriff mar, Betreibe-Ronfereng hat jum Biel Die Beftstellung ber Lebba gu verffarten, an. Es gelang ihn in ein Gefecht Bei erhöhten Breifen! gu verwickeln und festzuhalten. Die italienischen Berlufte betragen: 1 Offizier tot, 3 verwundet, 7 Goldaten tot und 54 verwundet. Die Stellungen um Lebda

Mulan Bafibe Berhalten.

Tanger, 4. Mai. (Preg=Tel.) Sente früh eingetroffene Meldungen bestätigen die Burcht Mulan Safids. Der Gultan ift über die letten Greigniffe fehr niedergeschlagen und hat die Ab= ficht abzudanken. Undererfeits aber fprach er auch ben Bunsch ans, mit herrn Regnault nach Rabat jum Empfange des General Liauten ju reifen. Man befürchtet jedoch, daß der Gultan fich wei= gern wird, wieder nach Teg zurudgnfehren. Dhne bie Wichtigkeit bes Berhaltens des Gultans gu übertreiben, barf man jedoch nicht verkennen, daß die Folgen einer eventuellen Abdankung fehr große fein werden. Gine Spaltung ber Parteien durfte ficher fein, auch ift die Bevolkerung durch die Vorgange in Fez außerst unruhig,

Ein Deutscher wegen Spionageverdacht verhaftet.

Paris, 4. Mai. Aus Belfort wird gemelbet ; Lunette ein Deutscher unter bem Berdacht der Spionage verhaftet. Es handelt fich um ben 26 Jahre alten Emil Berghof, der aus Effen gebürtig fein foll. Berg-Berlin, 4. Mai. (Speg.) Auf einer ver- hof wird beschuldigt, Zeichnungen und Rotigen der

Schweden als Republik.

Stockholm, 4. Mai. (Privatmelbung.) Die frafte folgendermaßen: "Das frangofifch-ruffifche Bund- fozialiftifche Partei des Reichstages hat den Antrag des Bum Gafffpiel der Truppe des herrn nis ift fo ftart, daß Rugland im Falle eines Kon- Burgermeifters von Stockholm, der die Umwandlung Belwerowicz. Uebermorgen, Montag, werden mir fliftes - trot der Freundschaftsversicherungen und der Schwedens zu einer Republik fordert, durch Fraktions= Buhne ferab d'e erhabenen Worte des poln ichen Dichter- Potsdamer Gutrevne - in Deutsches Gebiet einfallen beschluß zu ihrem eigenen Antrag im Reichstag ge-Defadenten Stanislam Przybyszewsti in feinem drama- wird. Deutschland braucht also fein Militar an zwei macht. Der nunmehr über 30 Unterschriften tragende tifchen Gedicht "Sluby" zu vernehmen. Die Schon- Grengen. Anf Defterreichs Silfe fann Deutschland in Antrag foll noch vor Pfingften gur Beratung kommen. heiten dieses Bertes werden gewiß nach Möglichkeit gur teinem Fall rechnen, denn Defterreich wird felbft von Die gesamte burgerliche Preffe fpricht ihre Entruftung Geltung kommen, wenn die Rollen in den bewährten der Balfanfrage vollständig in Schach gehalten, haupt- über den Vorstoß der Sozialdemokraten aus und droht handen solcher Künstler wie B. Brzydzinski, Helena Arfamin, helena Starsta und Nowatowsti liegen. Wer fachlich aber von Italien, das zweifelsohne bei der mit einer gemeinsamen Gegenkundgebung für den Fall fich alfo einen angenehm verbrachten Abend fichern erften Gelegenheit dem Dreibund den Ruden febren einer Besprechung des nur agitatorischen Charafter tra-

beffen Privatwahnung fich im Sanfe Gegelnianaftrage will, der verfebe fich ich fon jest im Beitungebureau wird. Die hauptfache fei fest noch die Rentralitätse genden Antrags im Reichstag. Die konfervative Preffe

bringen will.

London, 4. Mai. (Preß=Tel.) Der in London sehr bekannt gewordene erzentrische amerikanische Mil= lionar Charles Green, der letter Tage in der Gleet= ftreet, mo ihn die Polizei am Berteilen von Gold und Gilber verhinderte, Urfache eines Standals war, hat einen Preis von 4,000 Mart ausgesett, der dem gu= erkannt werden foll, der das Mittel findet, wie er fein Bermogen unter die Leute bringen fonne, ohne daß ihn

Neue Meberschwemmung des Miffiffippi.

De wio rleans, 4. Mai. In ungeheuren Schrecken wurden in ber letten Nacht die Bewohner von Samburg, 4. Mai. (Gpeg.) Die Direftion ber Torah verfett, ba ber Miffiffppi wieber im Steigen begriffen ift, bereits ben Wall burchbrochen und Die gange Stadt und Umgegend überschwemmt bat. Die Bewohner haben sich fluchtartig auf höhergelegene Puntte gerettet. Der bisher burch bie leberfchwems mung angerichtete Schaben ift enorm, Große Buckerauch gablreiche Baumwollplantagen, Die faft vollfrandig von der Flut vernichtet find. Es find bereits Silfsjuge abgegangen, nm bie Bewohner ber gefährbeten Gegent

Mem : yort, 4. Mai. (Gpej.) Das Waffer fteigt in Luiffana. Dew: Orleans ift von Meberschwem: mung bedroht. Die Bevölferung flieht in größter

Raifer Wilhelm verläßt Rorfu.

Mthen. 4. Mai. Raifer Bilhelm gab geftern auf der Villa Achelleion auf Rorfu ein großes Diner gu Chren des griechischen Minifterprafidenten Beni-Mont, 4. Mai. Der Rommandant ber Belos. Raifer Wilhelm wird am tommenden Dienstag Rorfu verlaffen.

> Samtliche türkische Archipel = Infeln ohne Rabelverbindung mit dem Mutterlande.

Athen, 4. Mai. (Preß : Tel.) Das lepte Kabel, das noch eine türkische Insel mit dem europäischen Festlande verbinden fonnte, ift feit geftern Abend unterbrochen. ift in fürzester Zeit eine neue italienische Flotten- Es war das Kabel zwischen Rhodus und Aftion zu erwarten, und zwar heißt es bestimmt, Kandia. Gin anderes Kabel geht von daß die italienische heeresleitung beabsichtigt, die Randia nach der Infel Spra und schließt fie dadurch an Gricchenland an. Mhodus konnte auf diese Weise mit der Türkei verfehren. Dun ift die Türket vollständig von feit der italienischen Alotte, und von diefer ge= ibren Befitzungen im Megaischen Deer

Lodzer Thalia=Theater

Bum letten Male! Bei Wochentagspreisen!

Gastspiel von Ferdinand Bonn.

Mbends 81/4 Uhr.

Gastspiel von Terdinand Bonn.

Schauspiel in 5 Aften von Meganber Dumas bearbeitet von Ferdinand Bonn. Rean" - - - - - - Ferdinand Bonn.

Montag, den 6. Mai 1912 Abende geichloffen.

Dienstag, den 7. Mai 1912. Abends 8¹/₄ Uhr. Bei Conntagspreisen! Ferdinand Bonn als Gast.

Drama in 1 Att nach Fançois Coppée von Ferdinand Bonn.

Rezitation.

Bortrag Iprischer Gedichte und Ballaben. Dramatische Scenen: Große Scenen zwischen Othelo u. Jago sowie aus

Der junge Frit von Ferdinand Bonn.

humoriftische Vorträge. Zum Schluß:

Droma in 1 Aft von Otto Grich Hartleben.

Baffetti wie Sie



bemerkenswerte Briefe

Mein Töchterchen litt infolge schnellen Wachstums an Kalkmangel, welcher sich | on dessen Konstitution und auch speziell in der weichen und beshalb leicht tariös werdenden Zahnsubitang bemertbar machte. Ich gebe bem Kinde min feit 5 bis 6 Wochen Ihr Biomalz und bin mit beffen Wirkung bochst zufrieden. Das Kind hat icon jest fein gefundes,

blühendes Aussehen zurückaewonnen.

der Appetit hat sich gebessert, und die seit Jahren bestehende hartnädige Berftopfung, an welcher es immer, felbft im Sommer bei größerer Bewegung und reichlichem Obstgenuß, zu leiben hatte, ift feit Einnehmen Ihres Biomaly verschwunden und burch biefes Braparat, im Gegenfat zu vielen ahnlichen Praparaten, die Verdaubung normal geregelt worden, was für die allgemeine Gesundheit von größter Bedeutung ift.

Ich kann also Ihr Biomals nur bestens empfehlen, speziell bet schnell machsenden Kindern, die denn auch meistens an Bahnbefekten leiben, bei ber Zahnung und auch bet anhaltenber Dr. Paul W. Konstipation (Verstopfung).



wir folgende Antwort: In Erwiderung Ihres Geehrten vom 16. d. M. teile ich Ihnen mit, daß ich also wirklich von der ausgezeichneten Wirfung Ihres Biomalz, welches ich bei meiner Tochter erprobt habe, über Erwarten zufrieben bin. Da diefer Befund vollftandig der Wahrheit entspricht, fam ich gegen eine Beröffentlidung besfelben nichts haben, ich würde es aber lieber feben, wenn Sie meinen Namen nicht voll ausschreiben würden

Auf unfere Anfrage, ob wir feine Bufchrift veröffentlichen burften, erhielten

Dr. Paul W.

ift nicht nur für Rinder, sondern auch für Ermachsene ein vorzügliches Kräftigungsmittel von feinem Geschmad. Unentbehrlich für Nervöse, Rekonvaleszenten, Blutarme, Bleichsüchtige, Lungenleidende, Magenkranke usw. Man lasse sich nichts anderes aufreden. Dose 85 Kop., und Rbl. 1,50 in Apotheken und Drogenhandlungen. Griappräparate, Nachahmungen und ähnliches weise man in seinem eigenen Interesse zurück. Ausfühliche Broschüre über Biomalz und Kostprobe gratis und franko von bestehend aus 7 Zimmern und Küche mit Bequemlich-ber Chem. Fabrik Gebr. Pakermann, Teltow-Berlin. 5807 keiten per 1. Juli zu vermieten. Betrikaner-Straße 90.

Fußball-Meisterichaftsspiele.

Sonntag, ben 5. Mai, 10 Uhr vormittags:

T. M. R. F. Widzew - Sport- und Teroversin Sportplat, Targowa-Strake Nr. 87/89.

Machmittags 3 Uhr:

Viktoria - Kraft

Sportplat, Bulczansfa-Strafe Nr. 115. Entree 25 und 15 Ropeten.

Parterre.Lokal

mit Oberlicht und hellem Souterrain, nebst großem anschleinenn Simmer, mit Zentralbeizung und elektrichem Licht, geeignet für Fabrikation und Lager, ver sosort oder später zu vermieten. Zachodniastr. Rr. 70. Daselbst stehen auch zum Berkauf:

I Poliwagen, I Kohlenwagen L Lezimalwaagen, I fahrbare mand prige, 5785

Alm Dienstag, den 7. Mai d. 3. findet im großen Saale des Bereinslofals, Betrifauer 243, ein

des Lodger Manner-Gefangvereins

jugunften der Liga gur Belämpfung der Tubertulofe in Lodg mit folgendem Brogramm ftatt.

Prolog verfaßt von Ernst Markgraf.

Gemischter Chor.

2. Teil: Operette "Gine Bauernhochzeit im Gebirge" ober "Serenissimus auf Reisen", Singspiel in 1 Aft von Max Legow.

Apitzert nebst Lor

3. Das deutsche Lieb . Männerchor.

5. Alpensegen mit Klavierbealeitung. Männerchor.

2. a) Chor aus "Das Nachtlager von Granada" b) Wanderlied b) Wanderlied c) Frühling, wie bift Du so schön

o Der Jäger aus Kurpfalz



Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, ben Mitaliebern unferer Wehr von bem am Donnerstag, 4 Uhr nachmittags erfolgten Ableben unferes Mitgliedes und Rollegen, Wehrmann bes 2, Buges, Berrn

Renninis ju geben. - Friede feiner Afche!

Die Beerbigung findet Sonntag um 21/, Uhr vom Trauer aufe Lipoma-Strafe Dr. 75 aus, auf bem Briebhofe in Bargem ftatt. Berfammlung ber Mitglieber um 2 Uhr im 2. Buge.

> Die Verwaltung und das Rommando der Lodger Freiwilligen Fenerwehr.

5840

Danksagung.

Burüdgetehrt vom Grabe unferes lieben unvergeglichen

sagen wir hiermit Allen, die dem Berstorbenen das letzte Geleit zur Rube gaben, ins-besondere aber dem hochw. Gelstlichen Krulaf für die Trostesworte am Grabe, dem polnischen Kirchen-Gesang-Berein der H. Kreuzkirche, den Herren Chrenträgern und Kranzspendern unseren innigsten Dank.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Selementor



Sonntag, den 5. Mai:

Früh = Rouzert. Anfang 7 Ubr früh Nachmitttag=Konzert.

Entree 25 und 10 Rop.

Schreibmaschinen-Fraulein.

welches perfekt deutsch u. polnisch korrespondiert und einfache Buchführung beherrscht, sofort gesucht. Off. unter "E. S. 100" an die Exp. dis. Blattes. 5739

Do instytucji bankowej poszukuje się kilku

z wykształceniem handlowem i ładnym charakterem pisma na początkujące posady. Świadectwo z nkończeniem szkoły handlowej pozadane.

Oferty w Redakcyi "Neue Lodzer Zeitung"

Kür ein Kabristburean in Noworadomst

wird ein

womöglich absolvierter Handelsschüler mit guter wozu die Herren Mitglieder Handschrift, die russische und polnische Sprache voll- um zahlreiches und pilnktschändig beherrschend, aufzunehmen gesucht. Off. mit liches Erscheinen gebeten detaillierten Angaben bisheriger Tätigkeit sind an die werden.
Exp. dieses Bl. unter "Strebsam 476" zu richten.

5734 Der Borstand.

Redaftenr und Berausgeber A. Drewing

Verkaufe einen

von Dr. B. Donchin.

Рудольфъ Марцъ потеряль свой паспорть, выданн. войтомъгм. Люцмержъ Петр губ. Нашедшій благоволеть отдать таковой въ II Лодзинскій пол. участокъ.

Monats = Sikung

ren Mitglieder des und pünktseinen gebeten welche die bessere Damen.
Der Borstand.
Der Borstand.
Der Borstand.
Der Borstand.
Der Borstand.

Augenarzt, Pafface Mener Nr. 1. (Ede Petritanerftraße. Treeton Vr. 28-49. Sprechftunden von 10—12 11hr vormittags und von 4—7. 11hr nachmittags.

Rirdengefang=

Verein Cäcilie

Dienstag, den 7. Mai, abends 8 Uhr

mit Schreibmaterialien, Galanterie-, Farb-, Kon itor-und Kolonialwaren in Koluszki an der nach Brzezin führenden Chausse gelegen. — Näheres am Orte. F. Widawsti.

Ausländische

besorgt schnell u. pünftlich Mt. Marschaf, Dlugastr. 21. Gegen geringe Dergütung nur, um beschäftigt zu sein, em-rsiehlt für zeitweilig ober fändig Spinnerei-Vesizern technich ge-bildeter und langlährig praktisch erfohrenz

Spinnerei= Fachmann

eine Dienste als Stüße des Chofs n Manivulation oder technischen leitung der Fabrik, auch als Beister ganz egal velcher Urt Dinnerei Abfall. Erreichgarn, sigogne, Paumwolle, fein, roh, unt. — Gell. Offerten u. "Spe-iallik" an die Erp. d. Bl. erbeten. Gin deutsches Fräulein

Fröblerin sucht Stellung zu Kindern in einem christlichen Hause. Näh. zu erfahr. Radwanska Nr. 32, Wohn. 5. 5686

ber deutschen und französischen Sprache mächtig, mit guten Kennt-nissen iucht Stunden für den Som meraufenthgalt nach auswärts od. Ausland. Gest. Ds. unt. "G. L. M." an die Erp. der Neuen Lodzer Zeitung erbeten. 5805

3 6 Mark tänt Verdienst

an mein. Stricknaschinen für häust. Erw. Anz. 30—100 Mf. Brosp. grat. Richard Wünsch Rühlhausen Th. 2144

Russin.

Junger Mann, der Landessprachen mächtig, flotter Rechner, für Kontor-arbeiten per sofort gesucht. Off. u. "N. K." an die Erp. d. Bl. erbeten. 5822

für ein Baugeschäft sucht Stellung als Zeichner, vertraut mit Bau-leitung und leichten Komptoir-arbeiten. Offert. u. A. D. 999" an die Exp. der Reuen Lodger Zeitung erbeten. 5587

Compagnon nit 5.000 Abl. aweds Neber nohme einer Bertretung gefuch t

Bu einem gut eingeführte Gefcaft wird ein

Off. unt. "Compagnan" an die Trv. d. BL erbeten. 5709 Dentsche, Mustänberinnen, mit höberer Schulbilbung und musikalisch, Aussinnen u. Französinnen, des Mübens kundige Bonnen, Fröhlerinnen, Buffeteulen, Krankenpslegerinnen und Wirtschaftertunen veichieb.
Nationen mit guten Zeugnissen empsiehlt das Kontor der Frau Abamowicz, Petrikanerstraße 103.

Potrzebna inteligentna doświadczona

wychowawczyni (Izr.) do 6-ciolet. dziewczynki z nomocą w gospodarstwie Zgłaszać się można Długa 46 m 19 mię izy 8 a 4 w. 8 a 9

Bier beutiche

mit guten Zeugnisen, birekt aus Bromberg eingetrossen, empsieht das Bureau Andwinska, Betri kauer Straße Ar. 92.

Tüchtige Tücher= ichneiderinnen. welche mit Messer zu schnei-ben verstehen, können sich melden b. Maksynn. Szysser, Betrikanerstr. 187. 5774

Gin tüchtiger Schmied Schlosser können melben, sowie 2 perfekte Bananichläger. Widzew-skaftr. Nr. 112. 5712

gegen Zahlung kann sich melben im photographischen

Atelier Petrikauer - Straf

Dentscher, nicht unter 16 Jahren, von hiesigen Eltern mird gesucht. D Rayerodski. Bansta 23, zu melben von 8—9 Uhr abends.

Plage gu verfaufen

an der Zgierzer Chauffee vis-d vis des im Bau be-findlichen Spitals für Gei-fteskranke. Bom letzen Salmit friicher Nahrung sucht stepunkt vor der Agierzer kenus. Näheres beim Stroz, Cegielniana-Str. 62. 5795 U.S. 5, von 1—2½ u. 6—8 Uhr abends. 5827

Beginn um 81/2 Uhr abends. Breije ber Plate: Rbl. 2.50, 2.00, 1.50 u. 1.00. Billetvorverkauf in der Buchhandlung von Reinhold Sorn, Inhaber Winkopf, Betrifauerstraße 146, Ede Evangelicka. Um gablreichen Befuch bittet

die Liga jur Befampfung der Enberfulofe und das Romitee des Blumentages.

Ginige hundert Juhren

Steine

zu verkaufen. Zu erfragen in der Ziegelei Radogoszcz.

Soch- Hühner, 5751 Samburgee Schwarglad,

Abreischalber

erkaufe fehr billig eine Zimmer-inrichtung mit 2 eifernen Bett-ellen, Küchen-Ginrichtung und dernen Dfen mit 2 Kingen, fowie erfähiedene Tiichlerwerkzeuge u. ne ftarke Sigbadewanne, passend ur für Arbeiterstand, 5813 ods, Gluwna Kr. 6, Wohn, 10.

Fahrrad, fast ven beutsches Fabricat, mit Torpedo-Freilauf und allem In-behör, umfändeholber preiswert zu verfausen. Näheres Navent

Eiskasten, Ciche, hochelegant, amerik. Suft., wegen Raummangel preiswert du verkaufen. Zawadzka-Straße Nr. 30, Wohn. 5, 2. Et. 5816

Wohnungs - fingebote :

Hochelegante Wohnung m Hochparterre. Evangelieka-Straße 17. bestehend aus 5 evt. Jimmern u. Küche nehlt fämt-ichen modern. Beguemklickeiten, vie auch Kferbestall, Wagenre-nife u. Kutscherwohnung ist per ofort zu vermieten. Käberes bei Brohleit. Betrikauer 211 (Tele-don 888) zu ersahren. 5846

Gin sas) zu eriaten. 18340

Gin schönes Lienstriges
Fon zumm r.
mibl, ober unmöblert nach ber Straße gelegen, mit elektrischer Beleuchtung, Parauett, Bequemiköfeiren und Bebienung im besseren Bauseb. beutscher kinder loser Familie an 1 ober 2 auständige verren per iosprt preiswert zu vermieten. Orlastr. 5, Wohn. 8, Front.

Ein Taden

fonderer umftändehalber ganz billig abzugeben bei H. Glünzel, Milsza 37/39. au vermieten mit fämtlichen Bei quemlichfeiten: 3 Jimmer und Rüche

besgl. ein Cofal für eine Bäcker vom 1. Juli. Itt erfahren an Ort u. Stelle v. 12—2 Uhr nachn, und von 6—8 Uhr abends. Auch zu erfragen Targowaitz. 61 bei H. Kleimnann. Tamwanverbind. 4.

Ein schones Balko z mmer mit od. ohne Möbel mit Dequem-lichfeiten, wie auch ein Parterre - Font - Zimmer mit jeparaten Eingängen ver jo-fort zu verwieben. Retrikoperfix. dr. 199. Bu erfragen im Tabak-

Abreisehalber

eine Garnit. Bolftermöbel, Bajdtisch u. Nachtischen m. Marmorpl. u. Servier-tisch sowie verschiedene Klei-nigkeiten. Andrzeja 16, W. 4.

Bimmer und Küche mit allen Bequemild-feiten, in der Offizine, 2. Etage, ver sofort zu permieten. Betri-fauer 109 beim Wächter. 5595

Bimmer (ohne Kiiche) feparatem Cingang. Gas-Belenchlung, per fofort zu vermieten, im Fronthaus 2. Ct., Boludniowa 3 beim Wächter. Gin möbliertes

per fofort zu vermieten. Betri-tauerstr. 131 beim Friseur. ZIMMER

mit besonderem Gingang im Fronthaus, ju vermieten. Baffage Schult Rr. 19 beim Strufch zu erfahren. 5592

Cetnie mieszkania

w Różycy3 min. drogi od przy-stanku Ko ej F. Ł. Żakowice. Wiadomość w Łodzi cukiernia Konrada Nowy-Rynek M 4. 5552 Injewstajtr. Nr. 67.

Zwei große

Wohlgemuth.

Faßbander.

311 vermieten. Andrzejastr. Nr. 4 beint Wächter.

Bu vermieten

6 Zimmer und Allosemit allen Begnemlickfeiten, 3 Zimmer und Küche, fowie 1 Lager 40×15 Ellen fofort ober vom 1. Juli Zu er-fragen Bulczauska-Straße 139, 2. Stage, links.

Ein SAALS 2×32 Glen, mit 9 Fenftern Barterre, eine Werkstatt u Schmiede, ein Stall u. Re-mise, ein Schuppen f. Lager zu vermieten. Dluga 105.

3 fahriksäle, §

Commer-

Wohnungen. Bericiedene bequeme n. sonnige Sommerwohnungen n. Spazier-garten find in Anda-Babianiefa (atary awa) zu vermieten. 5562 Daselbit find auch einige dun-bert Centner Eis zu verkaufen. Vom 1. Juli 1912 zu vermieten 5576 Ditelna Dr. 36 B

1 Wohnung bestehend aus 6 Zimmern u. Küche, Mädschensimmer. Allerneueste Einrichtung. Aufzug 4. St. An ein ober zwei herrn ift eine freundl, möbl.

Commerwohnung mit Balton abzugeben. 3 Min. von der Eleftrischen. Wo, zu erfr. in der Exp. dieses Bl. 5844 Ein schön möbl. (5608

Balfondimmer mit separatem Gingang vet

sofort zu vermieten. Näh. Wulczanska 24, 1. St., W. 5. Möblierte

Rotations-Schnellpreffendruck "Neue Lodger Beitung.